



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

geMEINsam WIESuell

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies
316. Ausgabe, April 2023
zugestellt durch österreichische Post



Über 50 Kinder haben heuer am Kinderlauftreff als Vorbereitung für den 25. WELSCHI in Wies teilgenommen. Mehr als zehn BetreuerInnen aus dem WelschiTeam Wies trainierten mit den Kindern, Spiel und Spaß waren immer mit dabei! Seite 10/11 und 62/63

Gemeinde aktuell

Der Rechnungsabschluss 2022 bringt wieder ein positives Ergebnis

Seite 5

Unsere Schulen

Großartige Erfolge der EJ-Musikschule bei „Prima la musica“

Seite 36

Unsere Vereine

Der USV Wundara Wies liegt in der Erfolgsspur zum erneuten Meistertitel

Seite 48/49

Unsere Vereine

Bürgerbüro Wies – ein Verein für Jung und Alt

Seite 58



Liebe Wieserinnen, liebe Wieser



Der Welschlauf gehört in der Südsteiermark zu den Top-Veranstaltungen und ist weit über die Grenzen hinaus besonders beliebt. Viele Gäste aus dem In- und Ausland sind deshalb in den fast drei Jahrzehnten in unsere Region gekommen und haben so die Gegend zwischen Ehrenhausen und Wies kennen und schätzen gelernt. Die Marktgemeinde Wies hat als Start- bzw. Zielort wesentlich zum Erfolg dieser Laufveranstaltung beigetragen. Wies ist auch der Ursprung des „Welschmarathons für Kinder“. Der sogenannte „Welschi“ wurde vor 25 Jahren erstmals in Wies veranstaltet und wird inzwischen in vielen Welschgemeinden abgehalten. Das Ziel ist es, den Kindern die Begeisterung am Laufen und an der Bewegung zu vermitteln. Dazu ist es notwendig, dass auch vor der Laufveranstaltung in den Schulen und Kindergärten trainiert wird und dass sogenannte „Lauftreffs“ veranstaltet werden. Dafür aber bedarf es auch beim Welschi selbst vieler ehrenamtlicher Personen, um eine derartige Veranstaltung abzuwickeln. Ich danke all jenen, die über die 25 Jahre hinweg unsere Kinder motiviert und betreut haben, meint...

Ihr/dein Bürgermeister
Josef Walzl

Aktuelle Informationen

Richtigstellung zum Fall Pilko-Metropol

In verschiedenen Printmedien wurde in den letzten Wochen immer wieder behauptet, dass es nach wie vor einen Rechtsstreit mit den Behörden wegen einer fehlenden Feuermauer gäbe. Dies entspricht nicht der Wahrheit. Das Landesge-

richt hat in einem rechtskräftigen Urteil bestätigt, dass die Bauberbehörde der Marktgemeinde Wies keinen Fehler gemacht hat. Franz Pilko hat sich zusätzlich vor Gericht verpflichtet, dass er die Marktgemeinde Wies in dieser Angelegenheit nie-

mals mehr belangen wird. Es ist schade, dass Franz Pilko mit Unterstützung von Gemeindevorstandsmitglied Sabine Ehmann immer wieder Unwahrheiten an die Presse weitergibt, anstatt gerichtliche Entscheidungen zu akzeptieren.

Kommunikationszentrum Wiel: Café Rosi ist geschlossen

Auf Grund einer fehlenden gewerberechtlichen Bewilligung musste das Cafe im Kommunikationszentrum Wiel den Betrieb einstellen. Die Marktgemeinde Wies als Eigentümerin

der Lokalität wird sich um einen neuen Pächter bemühen. Bis zur Neuvergabe wird gemeinsam mit den Wieler Vereinen nach einer Übergangslösung gesucht, um zumindest einen Betrieb am

Wochenende zu garantieren. Eine Vermietung der Lokalität und der darüberliegenden Wohnung wird neu ausgeschrieben. Interessenten können sich gerne bei der Marktgemeinde Wies melden.

Sanierung Sulmstraße

Mitte des Jahres wird mit der Sanierung der Sulmstraße begonnen. In diesem Jahr wird der Abschnitt von der Bahnhofstraße bis zum E-Werk Sigl gene-

ralsaniert. Die Kosten für diesen Abschnitt betragen insgesamt € 200.000,-, wobei dieser Bau mit 60% vom Land Steiermark gefördert wird. Damit

verbunden ist auch die Schließung des Bahnübergangs in der Sulmstraße und die Errichtung einer Geh- und Radwegunterführung.



Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von
WIESuell, Termine und Veranstaltungen
finden Sie auf

www.wies.at



Glasfaserbau geht zügig voran

Die Bauarbeiten für die Errichtung eines Glasfasernetzes in der Kohlenstraße und in Wolfgruben sind bereits abgeschlossen und nun erfolgt das Einblasen der Glasfaserleitungen.

In den nächsten Wochen werden in Steyeregg gemeinsam mit dem Bau des Nahwärmenetzes die

Verlegung der Glasfaserleitungen abgeschlossen. Danach werden die Einblasarbeiten und die Inbetriebnahme durchgeführt. Anschließend beginnen die Arbeiten im Bereich „Am Anger“. Auch hier wird die Nahwärme Gleinstätten ein Nahwärmenetz errichten und parallel dazu wird die Marktgemeinde Wies

ein Glasfasernetz aufbauen.

Für die Bereiche Kraß bis Wielfresen und Mitterlimberg wurden Informationsveranstaltungen durchgeführt. Nach dem Erreichen der notwendigen Anschlussquote von 50% gehen nun diese beiden Projekte in die Detailplanung.



Klimafreundlich und kostengünstig – Bahn-Jahreskarten: Anzahl auf 6 Stück erhöht



Aufgrund der großen Nachfrage und der positiven Rückmeldungen der Bevölkerung wurde die Anzahl der Bahn-Jahreskarten auf 6 Stück erhöht. Die Marktgemeinde Wies bietet schon seit drei Jahren die Bahn-Jahreskarten an, welche sehr gut von WieserInnen angenommen werden. Für nur € 5,- je Karte kann man steiermarkweit einen Tag lang mit der Bahn, Bus oder Straßenbahn fahren. Reservieren kann man die Fahrkarten im Gemeindeamt (Parteienverkehr unter 050 3465-110 oder 050 3465-111) und schon geht es günstig mit der Bahn durch die ganze Steiermark.



Telefonnummern im Gemeindeamt

Sie erreichen uns über die Nummer **050 3465** und die dazugehörige Nebenstelle:

- 100 – Gemeindeamt, Zentrale
- 110 – Elisabeth Jammernegg
- 111 – Josefine Schuster
- 113 – Sandra Schimpel
- 114 – Nina Krammel
- 115 – Andreas Rabensteiner
- 116 – Bgm. Mag. Josef Walzl
- 121 – Cornelia Semmernegg
- 122 – Rosemarie Walzl
- 123 – Manuela Merschnik
- 125 – Petra Veit
- 126 – Mag. Franz Krenn
- 127 – Petra Cavka
- 131 – Anneliese Lipp
- 132 – Elisabeth Ziegler
- 133 – Gabriele Golob
- 134 – Barbara Maier
- 135 – Silke Masser
- 150 – Fax
- 200 – Bauhof
- 250 – Kläranlage
- 300 – MS Wies
- 310 – VS Wies
- 320 – EJ-Musikschule
- 333 – Notfallnummer
- 340 – VS Wernersdorf
- 321 – Direktor EJMS
- 350 – Schulwart
- 0664/807855703 Kinderkrippe Steyeregg
- 400 – Kindergarten Wies (Gruppe Spieler)
- 410 – Kindergarten Wies (Gruppe Frank)
- 420 – Kindergarten Wies (Gruppe Heibl)
- 430 – Kindergarten Wdf.
- 0676/4102900 Freibad Wernersdorf
- 700 – Tourismusbüro
- 710 – Bücherei
- 800 – FF Wies
- 850 – FF Vordersdorf
- 860 – FF Steyeregg
- 870 – FF Wernersdorf
- 880 – FF Wielfresen



MARKTGEMEINDE WIES

Einladung zur Gemeindeversammlung mit dem Schwerpunktthema Verkehrssicherheitsinitiative 2023

am Dienstag, dem 9. Mai 2023 mit Beginn um 19.00 Uhr
im Rathaussaal der Marktgemeinde Wies

- Begrüßung und Bericht des Bürgermeisters
- Verkehrssicherheit auf Landes- & Gemeindestraßen mit Dipl.-Ing. Johann Rauer
- Auswertung der im Gemeindeamt eingelangten Fragebögen „Verkehrssicherheit“
- Preisübergabe an die GewinnerInnen aus dem Fragebogen-Gewinnspiel vom Februar 2023
- Allgemeine Diskussion

Der Gemeinderat freut sich auf Ihr/dein Kommen
Mag. Josef Walzl, Bürgermeister



Einladung

Die Marktgemeinde Wies lädt alle GemeindebewohnerInnen recht herzlich zur

Eröffnungsfeier der Polizeiinspektion Wies am **Freitag, 26. Mai 2023 um 13.30 Uhr** in der Altenmarkter Straße 27 ein.

Nach dem Festakt wird es einen Tag der offenen Tür in der Dienststelle geben und im Anschluss findet ein Sicherheitstag statt, bei dem viele Institutionen mit Info-Ständen und Vorführungen mit dabei sind. Feuerwehren, Grünes Kreuz, Bergrettung, Zivilschutzverband, Hundestaffel uvm.

Bürgermeister Mag. Josef Walzl, der Gemeinderat und die Polizeiinspektion Wies freuen sich auf Ihr/dein Kommen.

KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT

Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

A-8551 Wies • Oberer Markt 19
Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974
office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at



stein schwab

div. Steinmetzarbeiten

0699/11888000

mst ilse hutter

8551 wies, feldweg 7
stein-schwab@aon.at



Zusammenfassung Rechnungsabschluss 2022

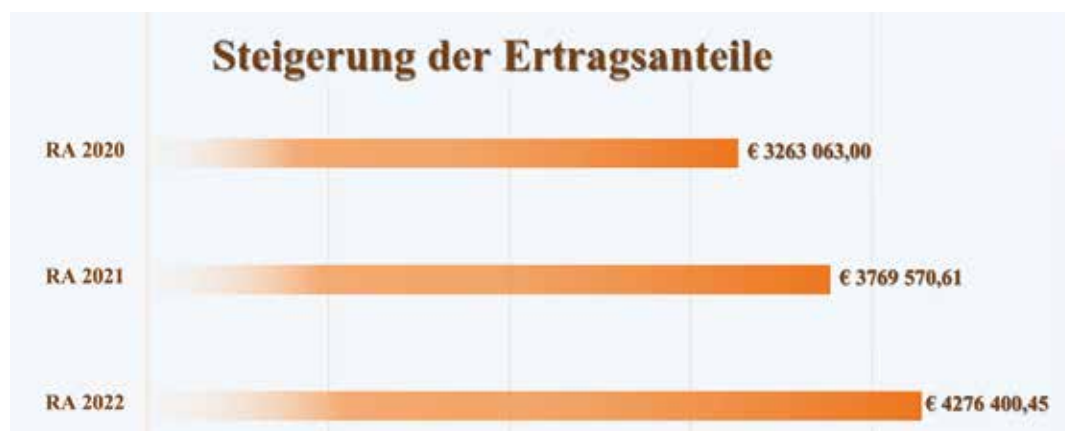
Ergebnisrechnung Gesamthaushalt:

Die Ergebnisrechnung Gesamthaushalt ergab beim Rechnungsabschluss 2022 ein **positives Nettoergebnis** in der Höhe von € 468.619,58. Die liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um +48,64 % erhöht, ebenso wurde die freie Finanzspitze mehr als verdoppelt.



Investitionstätigkeit:

An Anschaffungs- und Herstellungskosten für Vorhaben wurde 2022 ein Gesamtbeitrag von € 3,079.119,61 ausgegeben, wobei die **Darlehen um -6,08% reduziert** wurden.



Die Kommunalsteuereinnahmen haben sich ebenfalls erhöht:



Ehre, wem Ehre gebührt

Die jährliche Veranstaltung „Ehre, wem Ehre gebührt“ findet heuer wieder statt. Bei dieser Veranstaltung werden auch Bürger der Marktgemeinde Wies, die einen erfolgreichen Schulabschluss (Matura), Lehraabschluss, Fachhochschulabschluss, Meisterprüfung etc. gemacht haben, geehrt. **Wenn auch Sie jemanden kennen, übermitteln Sie uns bitte die entsprechenden Daten bis längstens 30. Mai 2023.**

Jobbörse auf www.wies.at

Viele Betriebe aus Wies und aus der Umgebung sind auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern oder Lehrlingen. Die Jobbörse auf www.wies.at/wirtschaft/Jobboerse wird stetig gewartet und auf den neuesten Stand gebracht – **Informieren Sie sich jetzt!**

Kinder- & Jugend-Sommer 2023

Liebe Kinder, liebe Eltern! Auch heuer wird es in unserer Gemeinde wieder ein tolles Sommerprogramm für alle Kinder und Jugendlichen geben. Wir bieten von Juli bis September ein kunterbuntes Programm mit jeder Menge Spiel, Sport und Spaß. Alle Informationen zu den Veranstaltungen sowie zur Anmeldung folgen bzw. es wird wieder eine Aussendung an alle Haushalte per Post geben. Viel Spaß und einen spannenden Sommer wünscht euch Bürgermeister Mag. Josef Waltl.

Plastiktüten für Hundekot mitnehmen!



Damit der Hundekot nicht zur „Tretmine“

für Fußgänger wird, müssen Hundebesitzer den Kot mitnehmen. Bitte immer eine kleine Plastiktütenrolle für den Kot in der Tasche mitführen. Eine solche Tüte können Sie wie einen Handschuh auf die Hand ziehen, das Häufchen damit greifen und anschließend die Tütenöffnung nach unten ziehen. Im nächsten Schritt entsorgen Sie den Hundekot im Mülleimer.

Kastration von Streuner Katzen in der Steiermark

Die Marktgemeinde Wies leistet einen Beitrag zum Projekt, in dem „Kastrationsgutscheine“ angekauft werden.

Die Gutscheine, im Wert von EURO 30 für Weibchen und EURO 15 für Männchen, werden von der Tierärztekammer ausgestellt.

So funktioniert's:

Streunerkatze oder Streuner kater vom Tierarzt bestätigen lassen, dass es sich um Streuner handelt. Die Bestätigung im Gemeindeamt abgeben und die Gemeinde bestellt die Gutscheine bei der Tierärztekammer. Nach 3-4 Wochen wird der Gutschein per Post geschickt und kann beim Tierarzt eingelöst werden!

WelschLauf: voraussichtliche Totalsperre der Laufstrecke am Samstag, 06. Mai 2023

Aufgrund von Haftungsgründen wird die Totalsperre der WelschLauf-Laufstrecke von den zuständigen Behörden bescheidmäßig vorgeschrieben. Für Anrainer und für den Durchzugsverkehr ab Köppl-Kreuzung, entlang des Aug-Weges bis zum Anwesen Frießnegg in Aug, wird die Gemeindestraße voraussichtlich von 11.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr gesperrt. Die betroffenen Haushalte werden frühzeitig schriftlich informiert, außerdem werden gekennzeichnete Parkmöglichkeiten für diese Anrainer zur Verfügung gestellt.

Wieser Außendienst klimabewusst unterwegs



Als Klimabündnis-Gemeinde setzt die Marktgemeinde Wies wieder ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz. Ein umweltfreundliches Elektro-Lastendreirad der

Marke Carello wurde um EUR 2.720,- exkl. MwSt. beim Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies eGen Mitte März angekauft. Geländegängig mit Off-road-Reifen, eine große

Ladefläche, 250 kg Zuladung und eine kippbare Pritsche machen das Einsatzgebiet des E-Lastendreirads für den Wieser Außendienst quasi unbegrenzt. Allzeit gute Fahrt!

Stellenausschreibung

Kinderbetreuer/in

im Kindergarten Wernersdorf

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden

(75 % bzw. unter Einrechnung sämtlicher freier Tage 69,3 %).

Entlohnungsgruppe kb, je nach Einstufung mindestens € 1.488,81 brutto.

Schriftliche Bewerbungen sind bis längstens 23. Mai 2023

an die Marktgemeinde Wies, Oberer Markt 14, 8551 Wies oder per E-Mail an gde@wies.at zu übermitteln. **Dienstantritt: September 2023.**

Nähere Infos über Anforderungen und Aufgaben sowie der Bewerbung beizulegende Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage

www.wies.at/wirtschaft/jobboerse!



Informationen zu Ihrem Bauvorhaben

Hier finden Sie die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der Unterlagen. Grundsätzlich finden Bauverhandlungen am letzten Mittwoch im Monat statt. An den unten angeführten Tagen finden auch kostenlose Bauberatungen statt (**nur mit Voranmeldung unter 050 3465 126 oder 050 3465 125!**)

Bauberatung	Bauverhandlungstermin	letzte Möglichkeit, Einreichunterlagen abzugeben
03.05.2023	31.05.2023	12.05.2023
07.06.2023	28.06.2023	09.06.2023
05.07.2023	26.07.2023	07.07.2023
02.08.2023	30.08.2023	11.08.2023
06.09.2023	27.09.2023	08.09.2023
04.10.2023	25.10.2023	06.10.2023
08.11.2023	29.11.2023	10.11.2023
06.12.2023	20.12.2023	01.12.2023

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen (vollständig) abgegeben werden:

- **Grundbuchsauszug** (nicht älter als 6 Wochen!)
- **Zustimmungserklärung** des Grundstückseigentümers (falls der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist)
- **Anrainerverzeichnis** (Auflistung der Grundstücke, die bis 30 m an den Bauplatz angrenzen, mit den Namen der Grundstückseigentümer)
- **Einreichplan** (zweifach)
- **Baubeschreibung** (zweifach)
- **Nachweis der Bauplatzeignung**

Die Pläne und die Baubeschreibung sind vom Bauwerber, dem Grundeigentümer und dem Verfasser der Unterlagen zu unterschreiben!

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bauamt unter 050 3465 126 bzw. 050 3465 125 gerne zu den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung. Parteienverkehr: Montag 8-12 und 13-18 Uhr, Mittwoch 8-12 Uhr, Freitag 8-12 und 13-16 Uhr.

Aktuelle Informationen,
alle Ausgaben von
WIESuell, Termine und
Veranstaltungen
finden Sie auf
www.wies.at



Massivhaus
KOPPL & POSCH
Komplettlösungen

8551 Wies, Feldweg 15
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69
office@koeppl-posch-bau.at
www.koeppl-posch-bau.at

Fixtermine

Parteienverkehrszeiten der Marktgemeinde Wies

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
geschlossen

Standesbeamtensprechtage:
Voranmeldung - während der
Amtsstunden

**Sprechtage der
Hausverwaltung ALMAK**
jeden 1. Freitag im Monat
14.30 – 16.00 Uhr
im Gemeindeamt

Heimatarchiv:
Tel.: 050 3465-100

Tourismusbüro Wies
0699/11902294

Öffentliche Bücherei:
Freitag von 15.30 - 18.30 Uhr
Sonntag von 9.30 - 11.00 Uhr
Tel.: 050 3465-710

**Sprechtage des Notars
Mag. Johannes Koren:**
jeden 3. Freitag im Monat
jeweils von
14.30 bis 16.00 Uhr
im Marktgemeindeamt Wies.
Bitte um Voranmeldung!

Adresse des Notars:
8552 Eibiswald 16,
Tel. 03466/42325

**Rechtsberatung des
Rechtsanwaltes
Dr. Leonhard Ogris**
Jeden 1. Freitag im Monat
jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr
im Marktgemeindeamt Wies
Voranmeldung unter:
Tel.: 03462/7077



Tierecke!

Ohrmilbenbefall bei Hunden und Katzen

Ohrmilben sind kleine Parasiten, die sich in der Regel im Gehörgang von Hunden und Katzen einnisten. Dort ernähren sie sich von Ohrschmalz und Hautschuppen. Der Speichel der Ohrmilben sorgt für eine Irritation im Ohr und löst an der Haut eine lokale allergische Reaktion mit einhergehender Entzündung aus. Es zeigen sich Symptome wie geröteter Gehörgang, schmutzige Ohren und Juckreiz, weshalb sich die betroffenen Tiere auch öfter kratzen. Dadurch kommt es zu Beschädigungen am äußeren Ohr. Auch kann es zu einem sogenannten Blut-ohr kommen. Dies ist ein Bluterguss in der Ohrmuschel und sollte vom Tierarzt unter Narkose behandelt werden.

Bei einem Ohrmilbenbefall kommt es auch oft zu einer bakteriellen Infektion. Sollte diese zu spät behandelt werden, kann sich der Gehörgang mehr und mehr entzünden und auch das Trommelfell beschädigt werden. Dies kann zu einer Infektion des mittleren Ohrs führen. Hierbei läuft das Tier oft mit einem schiefen Kopf,

fühlt sich sehr krank und kann auch Gleichgewichtsstörungen zeigen. Eine Mittelohr-Infektion ist viel schwieriger zu behandeln, weil Ohrsalben nicht verwendet werden können, da das Trommelfell beschädigt ist.

Da eine Infektion mit Ohrmilben nie von alleine verschwindet und um Komplikationen zu vermeiden, sollte diese immer behandelt werden. Die Art der Behandlung hängt davon ab, wie schwer die Symptome sind. Häufig werden Ohrentropfen verschrieben, die auch den Juckreiz lindern. Ist sehr viel Sekret im Gehörgang vorhanden, muss eine gründliche Ohrreinigung durchgeführt werden. Die Milben werden durch Behandlung mit speziellen Ektoparasitika abgetötet. Gleichzeitig sollten alle Kontakttiere behandelt werden, egal ob sie Symptome zeigen oder nicht. Wirkstoffe, die zur Umgebungsdesinfektion bei Flohbefall eingesetzt werden, wirken auch gegen Ohrmilben. Die Milben können in der Umgebung drei Wochen und länger überleben.

Dr. Wolfgang Kiegerl
Unterer Markt 36, Tel.: 03465/ 20215

Schwimmbecken- und Poolbefüllungen im Ortsteil Limberg!



Damit allen Haushalten, welche an das Wasser-Netz Limberg angeschlossen sind, eine einwandfreie Versorgung gewährleistet werden kann, wird ersucht, vor Beginn der Beckenbefüllung den Wasserverband Eibiswald/Wies unter 03466/42920 oder office@wasserverband.com zu kontaktieren. Dadurch können große, unvorhergesehene Verbrauchsschwankungen oder Versorgungspässe ausgeschlossen werden.

ACHTUNG! Rasenmähen und lärmende Tätigkeiten in der Mittagszeit!



Lärmende Tätigkeiten (z.B. lautes Radio hören im Freien) sowie die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Heckenschere, Baumsägen, Spritzgeräten, Kreis- und Motorsägen usw. im gesamten Gemein-

degebiet der Marktgemeinde Wies ist nur von Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gestattet, nicht jedoch in der Mittagszeit von 12.00 – 14.00 Uhr.

(lt. Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Wies von 16. Juni 2015). Mittagsruhe ist eine Erholungsphase zur Mittagszeit. Ausgenommen sind Arbeiten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft.

**Volksbegehren
Eintragungswoche
von 19. bis 26. Juni
2023**



Unterstützen Sie folgende
Volksbegehren mit Ihrer Unterschrift:

- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anti-gendern-Volksbegehren
- Verbot für Kinder-Instagram
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Spärbücher

Eintragungszeiten:

Montag, 19.06.2023 von 08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 20.06.2023 bis Freitag, 23.06. 2023 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 24.06.2023 und Sonntag, 25.06.2023 geschlossen
Montag, 26.06.2023 von 08.00 bis 16.00 Uhr



Keine Seniorenurlaubsaktion 2023

Aus organisatorischen und personellen Gründen gibt es heuer keine Seniorenurlaubsaktion im Bezirk Deutschlandsberg. Ob und in welcher Form diese für SeniorInnen sehr wertvolle Aktion in den kommenden Jahren weitergeführt werden kann, ist lt. Auskunft des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung noch offen.

Gesund und fit in den Frühling – Sportunion Wiefresen

Nordic Walking in Wies und Umgebung.

Individuelle Strecken und Zeitgestaltung nach TeilnehmerInnen.

Anmeldung bei Frau Josefine Koch: 0664/42 20 954

Lebende Zäune am Straßenrand

Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßennutzern, dass die Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wegen durch Lebende Zäune und Hecken beeinträchtigt werden. Die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar.

Ein ungehindertes Befahren mit Fahrzeugen wie Einsatzfahrzeugen, Straßendienst oder Müllabfuhr muss möglich sein. Die Besitzer von lebenden Zäunen und Hecken werden dazu aufgerufen, die Pflanzen entlang von Straßen so zu erhalten und zu pflegen, dass der Auswuchs der Pflanzen nicht über die Grundgrenze von öffentlichen Straßen und Wegen ragt.

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von
WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at

Maibaumaufstellen in Wies

- **Freitag, 28. April
um 18.00 Uhr**
Alpengasthof Strutz,
LAW
- **Samstag, 29. April
um 10.00 Uhr**
beim Gasthof Topplerhof,
SPÖ Wies
- **Samstag, 29. April
um 17.00 Uhr**
am Marktplatz Wies,
Landjugend Wies
- **Sonntag, 30. April
um 15.00 Uhr**
beim Buschenschank
Pühringer,
Hobby-Trak&2 Rad Sulmtal
- **Montag, 01. Mai
um 12.00 Uhr**
Gasthaus Ziegler
Wirtprimus,
ESV Wirtprimus

Die Marktgemeinde Wies lädt alle Mütter
der Gemeinde zu einem

Muttertagsfrühstück

am Samstag, dem 13. Mai 2023
von 09.00 bis 11.00 Uhr ein.

Steyeregg
Wernersdorf
Wiefresen
Wies

Gasthof Topplerhof
Turnsaal der VS Wernersdorf
Alpengasthof Strutz
Gasthaus Köppl

Auf Ihr Kommen freuen sich

Mag. Josef Waltl
Bürgermeister

GR Sonja Moser
Obfrau des Sozialausschusses

Tel.:

Name:

Gasthof Topplerhof
Turnsaal der VS Wernersdorf
Alpengasthof Strutz
Gasthaus Köppl

Steyeregg
 Wernersdorf
 Wiefresen
 Wies

Anmeldungen werden bis Mittwoch, 10. Mai entgegengenommen.
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, antwort@wies.at, 0503465/121

Ich nehme am Muttertagsfrühstück teil.

Bereit für das Abenteuer WelschLauf?

Der 28. WelschLauf steht vor der Tür und verspricht, erneut ein unvergessliches Erlebnis zu werden.



Der Straßenlauf bietet für jeden Geschmack die richtige Distanz, sei es der Marathon mit Start in Ehrenhausen, der Halbmarathon mit Start in Leutschach/Eichberg-Trautenburg oder der Viertelmarathon und das Nordic Walking mit Start in St. Johann/Dorf Saggau.

Die Startnummernausgabe am Freitag in der Welsch-Gemeinde Gleinstätten bildet den perfekten Rahmen für ein entspanntes Startfest, bevor es am Samstag ernst wird. Hol dir die Startnummer, genieße regionale Köstlichkeiten und Musik. Hier hast du auch die letzte Möglichkeit zur Nachnennung.

WelschFeeling am Samstag
Egal für welche Distanz du dich entscheidest, eines ist sicher: Du wirst unvergessliche Erlebnisse sammeln und laufend eine der schönsten Weinlandschaften erleben. Hunderte von Gleichgesinnten werden

mit dir die Herausforderung annehmen. Welsch-Feeling pur, wenn man sich gegenseitig motiviert! Damit du sicher auf der Strecke unterwegs bist, ist diese für die Dauer des Laufes für den Verkehr gesperrt. Tipps, wie deine Fans an die Strecke kommen, um dich anzufeuern, findest du auf www.welschlauf.com.

Siegerehrung und großes Zielfest unter dem Motto „WelschLauf trifft Ölspur“ ab 17.00 Uhr am Marktplatz in Wies. Die Wirte und Weinbauern in und rund um Wies verwöhnen dich mit steirischen Spezialitäten und hervorragenden Weinen. Musikalische Unterhaltung im Zielbereich mit der Marktmusikkapelle Wies und Blasmusikkapellen aus dem Bezirk Deutschlandsberg. Im Anschluss an die Siegerehrung um ca. 18.30 Uhr sorgt die Gruppe „Freiheit“ für die musikalische Unterhaltung im Festzelt!

Ölspur-Überraschung

Nachdem du das Ziel in Wies erreicht hast, erwartet dich eine einzigartige Medaille, die dich stolz an deine Leistung erinnern wird – bereitgestellt von der Steirischen Ölspur und den Ölmühlen!

Die Ölspur trifft heuer auf den WelschLauf und präsentiert sich im Zielbereich stilecht: mit Kernöl-Schmölzi & Ölspurmarsch.

Welschi Sparefroh Lauf in 4 Startorten am Freitag und am Samstag

Bist du bereit für das wohl coolste Event des Frühlings? Dann schnapp dir deine Freunde und ab zum Welschi Sparefroh Lauf! Hier geht es nicht um Bestzeiten oder Platzierungen - nein, bei diesem Lauf geht es um jede Menge Spaß und gemeinsames Erleben.

Egal ob du rennst, gehst oder walkst - bei diesem Lauf ist jeder willkommen! Die Strecke ist so

WelschLauf Fakten 2023:

5.Mai: Startnummernausgabe für WelschLauf und Sparefroh-Welschi und Welschi Sparefroh Lauf, **16.-20.00 Uhr** Gleinstätten, Haus der Musik

6.Mai: Laufbewerbe mit Starts in Ehrenhausen, Eichberg-Trautenburg und Dorf Saggau ab 10.00 Uhr, **Siegerehrung und großes Zielfest** unter dem Motto „WelschLauf trifft Ölspur“ **ab 17.00 in Wies**

Welschi Sparefroh Lauf in Wies, St.Ulrich im Greith und St.Johann i.S./Oberhaag.

Info und Anmeldung auf www.welschlauf.at

angelegt, dass sowohl kleine als auch große Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihre Kosten kommen. Und wer weiß, vielleicht entdeckst du dabei deine Liebe zum Laufen oder Walken! Nach dem Zieleinlauf wartet auf alle, die ihre Strecke geschafft haben, eine Medaille und ein cooles T-Shirt als Erinnerung an diesen besonderen Tag.

Wanderausstellung „Klimaversum“

Eine interaktive Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas ist am Samstag, dem 6. Mai von 10 bis 15 Uhr im Atelier im Schwimmbad geöffnet. In Zusammenarbeit mit der VS Wies als Klimabündnis-Schule.



Samstag, 6. Mai 2023
WELSCHI SPAREFROH LAUF 2023

25 Jahre Welschi in Wies

WO: WIES, MARKTPLATZ
WANN: SA, 6. MAI
 STARTS AB 10.30 UHR
 STARTNUMMERAUSGABE
 FR, 5.5 - 16.00-18.00 UHR UND
 SA, 6.5. - 8.00-9.30 UHR
INFO: WWW.WELSCHLAUF.AT

welschlauf.at

Steiermärkische SPARKASSE

HOLCIM **ÖFIBER** **REITERER** **INTERSPORT**
 So geht Glasfaser. SPORT TO THE PEOPLE

Gewinne EINE VON DREI STEIERMARK-CARDS FÜR ERWACHSENE

www.steiermark-card.net

Senden Sie ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card- Gewinnspiel“ bis 15.05.2023 an antwort@wies.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Mitmachen und Gewinnen!

Steiermark-Card Gewinnspiel!

(für TeilnehmerInnen ohne E-Mail-Adresse)

Unter allen Teilnehmern werden 3 Steiermark-Cards für Erwachsene verlost. Über Ihren Gewinn werden sie schriftlich verständigt. Kupon bitte heraustrennen, ausfüllen und bis längstens 15.05.2023 im Gemeindeamt abgeben bzw. im Briefkasten einwerfen.

Name:

Tel.Nr.:

Adresse:

.....

Wir halten Wies sauber

Viele GemeindebewohnerInnen, Mitglieder von Vereinen und Institutionen und natürlich nicht zu vergessen auch viele Kinder säuberten gemeinsam am 1. April die Markt-gemeinde Wies.

Herzlichen Dank an alle, die ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Abfällen setzten und halfen, die Grünanlagen, Wiesen, Wälder, Bachläufe etc. in unserer Gemeinde zu reinigen. Die Aktion war ein voller Erfolg und zeigt wieder einmal das große Interesse an einem „sauberen Wies“:



Osternestsuche im Rathauspark

Ein tolles Erlebnis für KLEIN und GROSS fand am Karsamstag, dem 08. April mit der traditionellen Osternestsuche im Wieser Rathauspark statt. Bürgermeister Mag. Josef Walzl, die Obfrau des Jugendausschusses Cornelia Schuster, MA sowie viele fleißige Helfer des Osterhasen begrüßten die vielen Kinder samt Eltern und Großeltern im Rathauskeller. Um den Kindern die Wartezeit auf den Osterhasen zu verkürzen, wurden Fensterbilder in Frühlingsschmuck mit Transparentpapier beklebt. Selbst die Kleinsten hatten viel Freude mit ihren selbstgestalteten bunten Bildern. Der Kindergemeinderat Wies war ebenso tatkräftig mit dabei, um die Kinder bei den Bastelarbeiten zu unterstützen. Als endlich das Startzeichen zum Suchen, der zuvor gut versteckten

Ostereier gegeben wurde, gab es kein Halten mehr. Das gefundene Eierl konnte dann gegen ein liebevoll gefülltes Ostersackerl mit Süßigkeiten, einem Apfel vom Obstbau Garber aus Gaißeregg und einer kleinen Überraschung eingetauscht werden. Sehr viel positives Feedback von den Anwesenden gab es für die umweltfreundlichen Papiersackerln, die liebevoll und individuell von den Kindern aus dem Kindergemeinderat Wies gestaltet wurden. „Als Klimabündnisgemeinde ist es der Marktgemeinde Wies immer ein besonders Anliegen, für die Nachhaltigkeit und das Umweltbewusstsein ein Zeichen zu setzen“, so Bürgermeister Walzl. Alle Hände voll zu tun gab es für Cornelia Schuster samt Team, denn es wurden fast 100 Stück dieser tollen prall gefüllten Geschenkesackerln verteilt.



Emmausgang Wernersdorf

Am Ostermontag, dem 10. April 2023, fand in Wernersdorf wieder der traditionelle Emmausgang statt. Auch heuer folgten wieder sehr viele Menschen der Einladung und pilgerten zur Emmauskapelle.

Nach der Ankunft der Wanderer begann um 10.30 Uhr der Festgottesdienst. Neben dem religiösen Aspekt kam auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz. Die Marktmusikkapelle Wies umrahmte die Feierlichkeit mit einem bunten Programm.





Schilcherfrühling

Vom 11. bis 14. Mai 2023 findet in der Tourismusregion Eibiswald-Wies-Pöfing-Brunn wieder der Schilcherfrühling statt.

20 Betriebe laden zum stimmungsvollen Saisonauftakt mit einem tollen und abwechslungsreichen Programm. Für die Besucher gibt es so einiges zu erleben – die Weinbauern und Direktvermarkter lassen sich bei Weingarten- und Kellerführungen, Verkostungen und Picknicks hinter die Kulissen blicken, Gastwirte tischen kulinarische Köstlichkeiten aus der Region auf. Mit dem Frühlingsspass (erhältlich bei allen teilnehmenden Betrieben, Gemeinden und im Tourismusbüro in Eibiswald), welcher die Verkostungen und ein gratis Shuttle-Service von Betrieb zu Betrieb inkludiert, kann man sich am Freitag und Samstag durch die Region kosten und zahlreiche Betriebe besuchen. Mit einem Gewinnpass können die Besucher mit gesammelten Stempeln an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teilnehmen. Zusätzlich beinhaltet der Frühlingsspass auch einen Einkaufsgutschein im Wert von € 10,- der im Rahmen der Veranstaltung bei allen teilnehmenden Betrieben eingelöst werden kann.

www.schilcherfruehling.at

**Großes Eröffnungsfest am Donnerstag,
dem 11. Mai 2023 um 17 Uhr
am Marktplatz von Wies – EINTRITT FREI!**

Es erwartet Sie ein frühlingshaft gestaltetes gemütliches Freiluftwohnzimmer, wo Sie neben köstlichen regionalen Spezialitäten und ausgezeichneten Weinen auch hervorragende musikalische Darbietungen genießen können.



Ang'setzt is

bei den ÖLSPUR-BAUERN

3. Juni 2023 | 10-18 Uhr

Alle teilnehmenden Ölspur-Bauern unter

www.oelspur.at



- Industrie
- Balkone/Vordächer
- Geländer/Stiegen
- Tore/Sonderanfertigungen

Steyeregg 263
A-8551 Wies

■ Tel: 0664 11 36 654
■ Mail: loibner@emf.st

www.emf.st

Wiedereröffnung des Buschenschankes Michelitsch vlg. Ebenberger

Seit 3. Februar hat der WiesErleben-Betrieb und Buschenschank Michelitsch vlg. Ebenberger in Kreuzberg nach dem sichtlich gelungenen Umbau wieder geöffnet.

Michaela und Johann Michelitsch verwöhnen ihre Gäste mit regionalen Steirischen Spezialitäten wie zum Beispiel Brettljause, Salate, Aufstrich Brote, Käseteller und leckeren selbstgemachten Nachspeisen. Dazu wird gerne der passende Wein aus eigener Produktion serviert. Der gemütlich eingerichtete Buschenschank, welcher gänzlich barrierefrei ist, bietet Platz für bis zu 50 Personen. Im Namen der Marktgemeinde Wies überbrachten Bürgermeister Mag. Josef Walzl und Vizebürgermeister August Nußmüller am Wiedereröffnungswochenende herzliche Glückwünsche und ein kleines Präsent. Weiterhin viel Erfolg und den Gästen einen genussvollen Aufenthalt.

**Buschenschank
Michelitsch
vlg. Ebenberger**
Kreuzberg 174
8551 Wies
0650/60 49 307 oder
0650/64 72 080
Öffnungszeiten:
Freitag – Sonntag
ab 14.00 Uhr



Sixtythree's Kitchen – best FOOD in town



Seit 23. Februar gibt es eine neue Pizzeria, Unterer Markt 1, in Wies. Neben Pizza und Kebap werden auch Nudelgerichte und Burger frisch zubereitet. Namens der Marktgemeinde Wies konnten Bürgermeister Josef Walzl, Vizebürgermeister August Nußmüller und Gemeinderat Daniel Schuster bei der Eröffnungsfeier dabei sein und wünschen Herrn Mahsun Gül für sein Gastgewerbe viel geschäftlichen Erfolg und alles Gute.

Öffnungszeiten:
Mo-So 10.00-21.30 Uhr
So 10.00-21.00 Uhr
Kein Ruhetag
Bestell-Hotline
03465/20668

Eröffnung des Bewegungs- & Gesundheitszentrums Limberg

Am 17. Juni eröffnet das BGZ Limberg mit einem gesundheitsfördernden und freudvollen Bewegungsangebot für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

Zu wenig oder zu einseitige Bewegung im Alltag ist eine Begleiterscheinung der heutigen Zeit. Die regelmäßigen Kurse im neuen Bewegungs- & Gesundheitszentrum Limberg helfen Menschen aller Altersstufen dabei, auf freudvolle Weise ihre natürliche Beweglichkeit zu erhalten oder diese wiederzuerlangen.

Beim eigens für diesen Zweck entwickelten „Mobility Yoga“ werden mit fließenden Bewegungsabfolgen der gesamte Körper und insbesondere die Wirbelsäule mobilisiert, gedehnt und gekräftigt. Dabei werden zugleich

Entspannung und der Abbau von Stress gefördert.

Die kontaktlose Kampfkunst Taekwon-Do fördert neben ganzkörperlichem Training auch freudvolle Selbstdisziplin, Konzentration, Selbstverteidigung und den Aufbau von gesundem Selbstvertrauen.

Für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, gibt es regelmäßige Singkreise in einer netten Runde.

Weitere Angebote wie Massage und Vorträge sowie Workshops über gesunde Ernährung, positive Lebensgestaltung und die Lösung herausfordernder Situationen folgen zeitnah.



Bewegungs- & Gesundheitszentrum Limberg

Steyeregg 149, 8551 Wies
E-Mail: bgz.limberg@gmail.com
Tel.: 0664/26 00 567

CITIES



Cities-App – weil ich auf spontane Aktionen aufmerksam machen kann, die Werbung regional über die App verbreitet wird und ich mit Vorher-Nachher-Fotos meine professionelle Fahrzeugreinigung bezeugen kann. Noch ein Tipp: das ideale Geschenk zum Geburtstag, Muttertag oder Vattertag, nämlich ein Gutschein von KS Fahrzeugreinigung – wird in den nächsten Tagen von mir über Cities gepostet!

KS-Fahrzeugreinigung Inh. Klaus Scheucher

Etzendorf 2, 8551 Wies
0664/19 47 193





Wir sind ein Verein, der seit vielen Jahren Bewegung und Lernen miteinander verbindet!

Seit Jahrzehnten bieten wir in den Sommerferien
Spiel & Sportcamps
für Kinder (5-12J) an.

Dafür suchen wir TrainerInnen

- engagierte Persönlichkeiten ab 18 Jahren,
- die gerne mit Kindern arbeiten,
- selbst lernbegierig sind,
- die Wertschätzung, Verantwortung und Ehrlichkeit leben
- die im Sommer etwas dazuverdienen wollen (500.-/Wo)

Wir bieten heuer 34 Sportwochen vom 10.07.-01.09. 2023 an!

Wir bereiten dich vor und zeigen dir die Spiele

Theorie: online am 24.05. und 21.06. jeweils von 19-21 Uhr
Spiele praktisch: Sa/So 03./04. Juni jeweils 9-16 Uhr

Wenn ich dein Interesse wecken konnte, schreib mir eine Mail oder ruf mich an.

Edi Prattes: 0650/3476417; ediprattes@selbst-bewusst-lernen.at
Website: www.selbst-bewusst-lernen.at



Verein „Selbst-Bewusst-Lernen“



WEITBLICK

MADE AT



Für unser neues McDonald's Restaurant in Deutschlandsberg suchen wir Nachwuchsführungskräfte! (m/w/d)

Wir bieten

- Rasche Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten
- Spannende Fortbildungsmöglichkeiten
- Einbindung in das Tagesgeschäft

Idealprofil

- Wille zur Weiterentwicklung und Verantwortung
- Teamfähig und Durchsetzungskraft
- Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddiensten
- Ausgezeichnetes Deutsch, weitere Sprachen von Vorteil

Klingt gut? Dann bewirb dich als **Management Trainee** bei deinem **McDonald's Deutschlandsberg!**

BEWIRB
DICH
JETZT



WIR sucht DICH

- Lehrling Bankkauffrau/Bankkaufmann (m/w/d)
- gehobener Privatkundenbetreuer (m/w/d)
- Reinigungskraft-Aushilfe (m/w/d)

Raiffeisenbank
Süd-Weststeiermark



Für nähere Infos unter: raiffeisen.at/sued-weststeiermark



OPER IM WALTL-HOF

Orpheus und Eurydike – Der Triumph der Liebe

Karl Michael Waltl

Eine zeitlose Liebesgeschichte

Orpheus, der Sohn des Apollon, kann mit seiner Musik selbst die wildesten Tiere besänftigen. Der tragische Tod seiner Eurydike stellt seine Kunst aber auf die wohl härteste Probe. Furien, böse Schatten und selbst den Höllenhund Kerberos muss er mit seinem Gesang überwinden, um die Geliebte aus dem Totenreich zurück ins Reich der Lebenden zu holen. Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern die Liebe.

Zur Entstehung der Wieser Fassung

Orpheus und Eurydike, die berühmte Oper von Christoph Willibald Gluck wurde 1762 zum Namenstag von Kaiser Franz I. in Wien unter der Leitung des Komponisten uraufgeführt. Ich habe dieses herausragende Werk der Operngeschichte als Ausgangspunkt für meine Wieser Fassung der mythologischen Geschichte des Sängers und Dichters Orpheus gewählt. In einer Art Musikcollage habe ich zentrale Nummern aus Glucks Vorlage ausgewählt und sie mit originalen Hymnen aus der Feder Orpheus' und

Chor-sätzen neu – in der Länge gestrafft – zusammengestellt. Chor und Orchester rücken in dieser Fassung noch mehr und intensiver als zentrale Träger der Handlung in den Mittelpunkt.

Den mythologischen Stoff von Orpheus und seiner Geliebten Eurydike finden wir bereits bei Vergil und Ovid. Komponisten wie Monteverdi, Gluck, Telemann, Strawinski und viele andere haben sich dieser ewig gültigen Liebesgeschichte angenommen. Die Wieser Fassung von Orpheus und Eurydike will sich natürlich nicht mit den großen Vorbildern messen, sie soll aber ein Versuch sein, diese wunderschöne Liebesgeschichte für meine MusikerInnen und SängerInnen des Anton Halm ChOrchester zu adaptieren.

Oper in Wies

Mit diesem Projekt möchte das Anton Halm ChOrchester Opern-Flair in den Waltl-Hof bringen. Die dramatische und äußerst kurzweilige Mini-Oper überzeugt mit wunderschönen Melodien, einer zu Herzen gehenden Liebesgeschichte und einem eindrucksvollen Ambiente. Auf jeden Fall hören- und sehenswert!

ANTON HALM-GESellschaft WIES
OPER IM WALTL HOF

SAMSTAG, 29. APRIL

ORPHEUS UND EURYDIKE
DER TRIUMPH DER LIEBE
Uraufführung der Wieser Fassung

Oper in drei Akten
nach Christoph Willibald Glucks *Orfeo ed Euridice* (Wien, 1762)
mit Hymnen des Orpheus rezitiert von Ioannis Stratakis (Athen)
und Chorsätzen von Brahms, de la Halle, Schumann und Waltl

Magdalena Schlögl – Mezzosopran
Elke Berger-Paternusch – Harfe
Gregor F. Waltl – Erzähler
Anton Halm ChOrchester
Leitung: Karl Michael Waltl

WALTL HOF
OBERER MARKT 21 IN WIES
SA. 29. APRIL 2023
19:00 UHR

EINTRITT: € 15^{,-}
SCHÜLER: € 5^{,-}
STUDENTEN: € 5^{,-}

Bei Schlechtwetter findet die Aufführung in der Pfarrkirche Wies statt.

ORPHEUS-INFOBOX:

Waltl Hof - Oberer Markt 21 in Wies
Sa, 29. April 2023 - 19:00 Uhr

Reservierungen unter:
anton.halm.gesellschaft@gmail.com
+43 676 611 73 03



Bei Schlechtwetter findet die Aufführung in der Pfarrkirche Wies statt.



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zur Geburt
von Tochter
Marlena

**Kerstin Asel und
Patrick Fürbass,
Kapellenstraße**



... zur Geburt
von Tochter
Bintou

**Zenab Fofana,
Unterer Markt**



... zur Geburt
von Sohn
Maximilian Simon

**Johanna Maria
Schmuck und Simon
Christoph
Maritschnegg,
Wiel- St. Oswald**



... zur Geburt
von Sohn
Jonas

**Cornelia Stieber und
Stefan Josef Reiterer,
Gaißbergg**



... zur Geburt
von Tochter
Anna

**Karina Moser und
Martin Temmel,
Etzendorf**



... zur Geburt
von Tochter
Mushtaq

**Sabah Mohamed
Ahmed und Mascuud
Yuusuf Mohamed,
Unterer Markt**



... zur Geburt
von Tochter
Davina Karin

**Karin und
Norbert Kraus,
Kapellenstraße**



... zur Geburt
von Sohn
Florian Harald

**Martina Wellauer und
Mathias Beric,
Steyeregg**



... zur Geburt
von Tochter
Hannah
**Melanie Asel und
Peter Waldbauer,**
Etzendorf



... zur Geburt
von Sohn
Jakob Johann
**Melanie Krois und
Johannes Paul Müller,**
Unterfresen



... zur Geburt
von Sohn
Matheo Martin
**Melissa und Markus
Kribernegg,**
Buchenberg



... zur Geburt
von Sohn
Max Theodor
**Anja und Thomas
Krainer,**
Unterfresen



... zur Geburt
von Tochter
Sylvie Margareta
**Mag.iur. Kerstin Silvia
Schuster und
Christoph Viktor
Kumpitsch,**
Unterfresen



... zum Goldenen
Hochzeitsjubiläum
**Liselotte und
Peter Edler,**
Unterfresen



... zum Diamantenen
Hochzeitsjubiläum
**Helga und
Konrad Ganzer,**
Kreuzberg



... zum Diamantenen
Hochzeitsjubiläum
**Elfriede und
Siegfried Kügerl,**
Limberg



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 70. Geburtstag
Johann Groß, Kalkgrub



... zum 70. Geburtstag
Josef Kranner, Kraß



... zum 70. Geburtstag
Johann Pauritsch, Kogl



... zum 70. Geburtstag
Maria Maier, Gieselegg



... zum 75. Geburtstag
Ing.Mag.phil.Dr.phil. Josefina Margarethe Eisner, Oberer Markt



... zum 75. Geburtstag
Josef Reiterer, Buchegg



... zum 75. Geburtstag
Ing. Gert Franz Spari, Haiden



... zum 75. Geburtstag
Josef Reiterer, Gaißeregg



... zum 75. Geburtstag
Josef Wabnegg, Pörbach



... zum 75. Geburtstag
Markus Stelzl, Radlpaßstraße



... zum 80. Geburtstag
Josef Leopold Garber, Aug



... zum 80. Geburtstag
Fritz Günter Bäck, Wernersdorf



... zum 80. Geburtstag
Gertrud Gosch, Unterfresen



... zum 80. Geburtstag
August Nußmüller, Am Anger



... zum 80. Geburtstag
Johann Kroell, Wernersdorf



... zum 80. Geburtstag
Hermann Messner, Altenmarkter Straße



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 80. Geburtstag
Ingrid Knittelfelder, Altenmarkt



... zum 85. Geburtstag
Rudolf Garber, Etzendorf



... zum 90. Geburtstag
Josef Fürpass, Haiden



... zum 91. Geburtstag
Herta Schmidbauer, Schlossbergblick



... zum 91. Geburtstag
Paula Gutschy, Wiel-St. Oswald



... zum 91. Geburtstag
Maria Kinzer, Gaißeregg



... zum 93. Geburtstag
Angela Murko, Schlossbergblick (dritte Dame v. l. sitzend)



... zur **Silbernen Hochzeit**
Christiane und Thomas Sackel, Heckenweg

... zur **Golenden Hochzeit**
Maria und Karl Strohmeier, Wernersdorf

... zum **70. Geburtstag**
Roswitha Knaß, Limberg
Maria Roschitz, Unterfresen
Juliana Fürpass, Haiden
Elfriede Schick, Weidenbach
Maria Thürschweller, Kogl
Florian Zenz, Gieselegg
Ingrid Petritsch, Haiden
Helene Martha Magdalena Pilko, Am Haselberg

... zum **75. Geburtstag**
Rosina Maria Lipp, Kraß
Franz Högler, Altenmarkt
Rosina Körbisch, Höhenstraße
Heinrich Ruhri, Limberg

... zum **80. Geburtstag**
Karl Stelzer, Unterfresen
Hilde Koinegg, Weidenbach
Ingrid Maritschnegg, Wiel-St. Oswald

... zum **85. Geburtstag**
Josefine Maria Jüttner, Am Sonnenhang
Josefa Polanz, Radlpaßstraße
Johann Farnleitner, Wiel-St. Anna
Gabriela Roschitz, Unterfresen
Gabriele Weber, Steyeregg

... zum **92. Geburtstag**
Sophie Fürpaß, Limberg

... zum **93. Geburtstag**
Walpurga Zenz, Wernersdorf

... zum **97. Geburtstag**
Dr.med.univ. Alois Terbizan, Unterfresen



Wir trauern um ...

Hermine Freidl, Gaißeregg
Helga Maria Reiterer, Gieselegg
Juliana Sepp, Steyeregg
Franz Schlauer, Steyeregg
Johann Brauchart, Schlossbergblick
Ingrid Füreder, Kreuzberg
Hubert Schlögl, Steyeregg
Josef Krasser, Unterfresen
Rudolf Stopper, Wiel-St. Anna
Maria Ziegler, Buchegg
Josef Birmily, Kapellenstraße
Maria Bundschuh, Limberg

Aktuelle Informationen,
alle Ausgaben
von WIESuell,
Termine und
Veranstaltungen
finden Sie auf
www.wies.at

Gabriela Fiat
Vermittlung 24-Stunden-Pflege
Koglerweg 26 | 8551 Wies
pflege.gabriella@gmail.com
T.+43(0)699/19010854



Einblick in die Hilfswerk Kinderkrippe Wies

VON DEN SCHNEEMÄNNERN ZU DEN BIENEN

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

Kurz vor der Faschingszeit beschäftigten uns die Themen Schnee, Winter und Schneemänner. Wir haben eigene Schneemann-Kostüme angefertigt und am Rosenmontag ein Schneemann- und Schneefrau-Fest gefeiert.

Die Kostüme wurden aus einfachen Materialien gefertigt, die man vielleicht auch zu Hause hat: ein weißes T-Shirt, einen Haarreifen, einen leeren kleinen Becher, ein Stück Stoff mit Band und ein paar Knöpfe. Die passende kreative Gesichtsverzierung rundete die Verkleidung ab. Das Thema Schnee wurde zusätzlich mit den Kindern auf experimenteller Ebene erarbeitet. Unter anderem haben wir untersucht, wie man Schnee zu Schneebällen formen kann und was passiert, wenn man Schnee in die Hand nimmt und drückt. Am Faschingdienstag selbst stand es den Kindern frei, in welcher Verkleidung sie in die Kinderkrippe kommen wollten. Das Ergebnis war ein bunter Mix: es tummelten sich Affen, Prinzessinnen und sogar Micky Mäuse in den Räumlichkeiten und mit regem Trubel wurde gemeinsam der Fasching gefeiert.

Die Bienen sind los

Nach der Faschingszeit widmeten wir uns dem Frühling. Das sonnige Wetter und das Summen der Bienen weckten die Aufmerksamkeit der Kinder.



Da unsere Arbeit in der Kinderkrippe immer auf den Interessen und Bedürfnissen der Kinder basiert, wählten wir „Die Biene“ als nächstes Projekt. Dies schaffte eine Verbundenheit mit der Natur und legte einen wichtigen Grundstein für die Vermittlung von Wissen über die heimische Fauna und Flora. Die Arbeit passiert immer unter Einbindung der Neugierde und Begeisterungsfähigkeit der Gruppe. Das Bienenprojekt wird mittlerweile von einem Imker begleitet, der den Kindern zeigt, welche Aufgaben er hat und wie er die Bienen betreut. Da unsere Konzepte immer alle Sinne miteinbinden, um ein ganzheitliches Lernerlebnis zu schaffen, haben die Kinder die Gelegenheit, den Honig zu riechen, zu schmecken und dessen Konsistenz zu spüren.

Der Frühling ist willkommen

Zurzeit bauen wir gemeinsam ein Insektenhaus, das weitere Einblicke in das Leben der Insekten ermöglichen wird. Wir sehnen schon die ersten Löwenzahnblüten herbei, denn dann wird als Gemeinschaftsprojekt die Herstellung von Löwenzahnhonig auf dem Programm stehen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern die frische Frühlingsluft zu schnuppern und unsere Entdeckungsreise durch die Natur fortzusetzen.



Kindergarten Wies

Fasching im Kindergarten Wies

Da der Faschingsdienstag in die Semesterferien fiel, hat der Kindergarten Wies kurzerhand den Fasching vorverlegt. Wir feierten knapp eine Woche früher, was an der ausgelassenen Stimmung nichts änderte.

Viele Prinzessinnen, Gespenster und auch Zauberer waren da zu sehen. Gemeinsam sangen wir unsere Faschingslieder, tanzten mit Luftballons

und Familie Strohmayer (Jägerwirt) sponserte die köstliche Krapfenjause. Als Highlight hatten wir das Musiktheater „Musiklarium“ organisiert. Die beiden Darsteller nahmen uns auf eine musikalische Reise um die Welt mit. Musikinstrumente, die uns gar nicht so bekannt waren, kamen da zum Einsatz. Wir hatten einen Riesenspaß! Zum Abschluss regnete es sogar noch Zuckerln.



Kindergarten Wernersdorf

News aus dem KiGa Wernersdorf



Nun wollen wir den Winter verabschieden und voller Freude mit Liedern, Geschichten, Basteleien, Fingersprüchen und vielem mehr den Frühling begrüßen. Außerdem dürfen wir ein neues Kind in unserer Mitte herzlich willkommen heißen, welches sich in kürzester Zeit sehr gut eingewöhnt hat. Apropos neue Kinder, Anfang März fand wieder unsere Kindergarten-einschreibung im Gemeindeamt für das Kindergartenjahr 2023/24 statt. Es herrschte große Neugierde und Andrang, da wir im nächsten Kindergartenjahr das erste Mal seit langem wieder mit einer alterserweiterten Gruppe star-

ten. Dies bedeutet, dass bei maximal 20 Kindern auch drei Kinder unter drei Jahren unseren Kindergarten besuchen können. Für das kommende Kindergartenjahr sind wir nun also bereits voll (drei Plätze für die 3–6-jährigen Kinder hätten wir noch frei). Somit freuen wir uns auf den Start im Herbst und genießen noch mit unseren Kindern, vor allem denen, welche im Herbst bereits in die Schule gehen, die letzten Wochen, Monate und Feste.

Kaum ist der Fasching mit Saus und Braus vorbei gegangen, waren wir wieder mit Begeisterung an der Vorbereitung für den Osterhasen dabei.



Volksschule Wies

Besuch im Schloss Burgstall



Im Rahmen des Themas „Meine Heimatgemeinde“, das im Sachunterricht bearbeitet wurde, besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der VS Wies Anfang Februar das Schloss Burgstall. Frau FSDir.in Dipl.Päd.ⁱⁿ Maria Haring-Weigl führte die Kinder durch alle Räumlichkeiten und so konnten Einblicke in das

Schul- und Internatsleben gesammelt werden. Vom Rittersaal bis hin zur großen Backstube wurde alles genauestens unter die Lupe genommen. Auch die imposante geschichtliche Vergangenheit des Schlosses wurde den Kindern näher gebracht. Wir bedanken uns für die interessante Führung und die tolle Bewirtung.



Kinderfilmfestival für die Volksschule Wies

Auch in diesem Jahr kamen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wies in den Genuss, im Rahmen des Kinderfilmfestivals einen ganz besonderen Film zu sehen. Die österreichisch-lettische Produktion lockte von der ersten bis zur vierten Klasse gellendes Lachen hervor, während es gleichzeitig die Kinder lehrte, dass Ehrlichkeit immer noch am längsten währt und dass man Kinder niemals unterschätzen sollte. Auch heuer war die Filmauswahl wieder ein echtes Highlight.





Kompetenzförderprogramm für die neuen SchulanfängerInnen

Am 8. März startete das Kompetenzförderprogramm für die neuen SchulanfängerInnen an der VS Wies. Die Kinder besuchten die 3. Klassen der VS Wies, um dort den ersten Kontakt herzustellen. Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied wurden verschiedene Spiele und Übungen zum gegenseitigen Kennenlernen durchgeführt, so konnten die Kinder auch spielerisch ihre sozialen Kompetenzen erproben. Wie man an den Bildern sehen kann, hat es richtig Spaß gemacht. Die Kinder der Volksschule Wies freuen sich schon auf die nächsten Besuche.



Schuleinschreibung an der VS WIES

Am 30. Jänner fand die Schuleinschreibung der Volksschule Wies für die zukünftigen Taferlklassler statt.

Empfangen durch das Kollegium, wurden die Kinder von Frau Direktorin Evelyn Habenbacher-Schrei mit einer Mitmach-Geschichte begrüßt. Anschließend durften sie in Kleingruppen bei unterschiedlichen Stationen das Schulhaus erkunden, ehe sie nach einer gemeinsamen Jause mit einem „Bis bald!“ verabschiedet wurden.





Erfolgreiches Projekt vom Tierretter-Club



Seit der zweiten Volksschulklasse im Jahr 2021 gibt es nun schon den Tierretter-Club von Anika, Anna, Isabel und Jana. Merit kam im Jahr 2022 zum Club und vor kurzem gab

es die erste männliche Verstärkung mit dem neuen Mitglied Kilian. Den Kindern liegt sehr viel daran, etwas zum Tierschutz beizutragen. Im Vorjahr wurde ein Projekt mit dem Backen von Pferdeleckerlis gestartet. Die gesunden und leckeren Kekse wurden in ein umweltfreundliches Papiersackerl samt Etikett mit den Inhaltsstoffen verpackt. Im Vereinsstall des Reit- und Pferdefreunde Vereins Oberhaag konnten diese Leckerlies um 1 Euro

bzw. um 1,50 Euro für einen guten Zweck erworben werden. Der gesamte Erlös wurde mit 90 Euro nun an den Pferdegnadenhof Edelweiss in Wildon gespendet. Abgeschobene, misshandelte oder vor dem Schlachten gerettete Tiere verbringen dort in freier Natur ihr restliches Leben. Der Gnadenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranke und leidende Tiere aufzunehmen und ihnen ein neues Zuhause zu geben. Jedes Tier hat es verdient zu leben, des-

halb haben sich die Kinder für diesen Hof entschieden, um einen kleinen Beitrag als Unterstützung zu leisten. Auch mit dem Thema Müll beschäftigt sich der Club immer wieder. Den Frühjahrsputz in der Gemeinde Wies können sich die Kinder gar nicht mehr wegdenken und sind natürlich jedes Jahr fleißig mit dabei. „Bitte werft keinen Müll in die Natur, denn Tiere können sich daran verletzen oder gar sterben“, so die sechs Tierretter.



Anika, Jana, Kilian, Isabel, Anna und Merit



Ein kurzes Quiz haben wir noch vorbereitet.

Viel Spaß!

Das Tier hat Ohren, die man Löffel nennt?

.....

Dieses Tier stellt Honig her?

.....

Dieses Tier klaut den Honig?

.....

Diese Tier bellt und ist ein treuer Begleiter?

.....

Dieses Tier ist der König der Tiere?

.....



Volksschule Wies

ERFOLGSMELDUNG VOM CHOR DER VOLKSSCHULE WIES

Am 16. März fand in Eibiswald nach längerer Pause wieder das Bezirksjugendsingen statt. Auch der Chor der VS Wies unter der Leitung von Frau OSR Dir. Evelyn Habenbacher-Schrei und Frau Barbara Strametz BA, BEd hat bei dieser Veranstaltung sein Können unter Beweis stellen können. Mit einem Jahreszeiten-Medley, zusammengestellt aus fünf Liedern, konnten die Kinder zeigen, wie viele Facetten der Musik sie schon darbieten können. Von schwungvoll begeistert über mehrstimmig bis hin zu sanft getragen war alles

an Interpretation dabei. Mit einem lustigen Scherzlied aus Österreich wurde auch ein volkstümliches Liedgut präsentiert. Zum Abschluss gab es dann noch einen Swing zu hören, bei dem die Kinder ihre eigenen Gestaltungsideen einbringen durften, was ihnen sichtlich Spaß bereitete.

Herzliche Gratulation an die jungen Sänger und Sängerinnen. Als Belohnung für wiederholten Fleiß bei Proben und Auftritten erhielt der Chor auch in diesem Jahr die Auszeichnung zur Meistersingerschule, die in Graz feierlich überreicht wurde.



www.gts-wernersdorf.at

Volksschule Wernersdorf

Versöhnungsfest

Gott liebt und vergibt uns. So wie ein Vater seinen verloren gedachten Sohn begrüßt und umarmt. Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung feierten die Kinder der Volksschule Wernersdorf am 16.3.2023 das Versöhnungsfest. Herr Pfarrer Markus Lehr verbrachte einige Stunden mit den Kindern in der Schule. In einem persönlichen Gespräch konnten

die Erstkommunionkinder, aber auch die Kinder aus der 3. und 4. Klasse, mit ihm reden und das Sakrament der Buße empfangen. Die Kinder haben dadurch erfahren, dass die Liebe Gottes Zerbrochenes heilt und wieder gut macht. Die Eltern der Erstkommunionkinder haben für die gesamte Schule eine Jause vorbereitet, welche sichtlich jedem schmeckte.





Frau Holle

Am 6. März 2023 war es wieder so weit, dass wir eine kleine Reise unternahmen konnten. Wir fuhren mit dem Zug nach Graz, um das Musical „Frau Holle“ im Opernhaus anzusehen. Es war schön, dass uns wieder viele Eltern und Großeltern begleitet haben. Heuer war es sogar möglich, dass auch vier Klientinnen mit ihren Betreuerinnen aus dem Behindertenheim Sonnenwald mitfahren durften. Nach einer Frühstückspause in der Bahnhofshalle fuhren wir mit der Straßenbahn zum Opernhaus. Die Aufführung selbst war großartig und die Zeit verging im Nu. Vor allem die Bühnentechnik war grandios und begeisterte alle.





Mittelschule Wies

Berufswelt trifft Schule - JOB DATING an der MS Wies

Kennen Sie die Berufsmöglichkeiten in der Region? Wissen Sie über die zahlreichen regionalen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten Bescheid?

Um die SchülerInnen bei ihrer Zukunftsplanung bestmöglich zu unterstützen, steht der Dienstag, 18. April, bei der Mittelschule Wies ganz im Zeichen der Berufsorientierung. In Zusammenarbeit mit der Berufsfindungsbegleitung der STVG findet vormittags für alle dritten Klassen das Projekt „Jobs aus der Box“ statt. Dabei können die Jugendlichen durch praktische Aufgabenstellungen Berufe aus verschiedenen Branchen näher kennenlernen. Am Nachmittag steht dann JOB DATING am Programm. Dieses Ver-



netzungsevent findet von 17:00 bis 20:00 in der Turnhalle der MS Wies statt. Beim JOB DATING haben die SchülerInnen gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit sich direkt bei Unternehmen aus der Region über die Ausbildungsmöglichkeiten, Berufsbilder, Karrierechancen,

Bewerbungsverfahren etc. zu informieren. Zahlreiche regionale Unternehmen aus verschiedenen Branchen und Institutionen sind direkt vor Ort und bieten an ihren Stationen Informationen aus erster Hand und spannende Einblicke in die Berufswelt. Auch praktische Aufgaben zum

Ausprobieren warten an den jeweiligen Stationen auf die SchülerInnen. Zum JOB DATING eingeladen sind alle SchülerInnen der dritten und vierten Klassen sowie deren Eltern. Ein herzliches Dankeschön schon jetzt den regionalen Unternehmen für ihre zahlreiche Teilnahme!

Vienna's English Theatre

Finally, back at our school with VIRTUAL HEROES! March 21, 2023

Nach einer langen Pause aufgrund der zahlreichen Corona-Beschränkungen gastierte das Vienna's English Theatre in diesem Jahr wieder an der MS Wies. Zur Aufführung kam dabei für die dritten und vierten Klassen das Stück Virtual Heroes. Dieses zeigt sowohl den Alltag der beiden Protagonisten Rita und Kevin als auch deren Abenteuer im Cyberspace. Aktuelle Themen wie Ausgrenzung, Mobbing, Zivilcourage, Fantasy Worlds und Ga-

ming ziehen sich wie ein roter Faden durchs Stück. Nach 60 Minuten Bühnenperformance, bei der auf lustige und spannende Weise auch Lösungsansätze aufgezeigt wurden, hieß es schließlich LOG OFF!

Danach mischten sich die vier Schauspieler unter das junge Publikum. Es durfte geplaudert und fotografiert werden.

A great show with great actors! Hope to welcome you back at our school next year.



Fachschule Burgstall

Vernetzung „JUNG & JÜNGER“

Gemeinsames DANKE-Projekt mit der Volksschule Wies, gelebte Dankbarkeit wird sichtbar gemacht.

Gemeinsam statt einsam“, so lautete das Motto in Vernetzung mit der dritten Klasse der Volksschule Wies. In der Fastenzeit, hat man sich bewusst mit dem Thema Dankbarkeit auseinandergesetzt. Mit dem im Religionsunterricht erarbeiteten persönlichen Gedanken, gestalteten die Schüler:innen „Groß mit Klein“



creative Holzkärtchen. Dabei wurde auch getanzt, gespielt und viel gelacht. Mit Hilfe des Schulwartes Josef Kronabitter wurden die Kärtchen an der Linde am Marktplatz für die Wieser Bevölkerung sichtbar gemacht. Pfarrer Mag. Markus Lehr segnete den kreativen Dankbarkeitsbaum – herzlichen Dank dafür!

Den Schlossgeistern auf der Spur

VolksschülerInnen erkunden ihr örtliches Schloss

Wer sind die Habsburger, die Grafen von Schrottenbach oder die fürstliche Familie Lichtenstein? Den Wieser VolksschülerInnen der 3. Klasse sind diese Herrschaftsnamen, die mit unserem weststeirischen Renaissance-schloss in Verbindung zu bringen sind, bestens bekannt.

Seit dem Jahr 1949 ist Burgstall ein Ort für Bildung junger Menschen. Im Zuge des Gemeindegunde-



unterrichts wurde in Begleitung der Klassenlehrerinnen Barbara Strametz,

MEd und Dipl. Päd. Ingrid Ruprechter ein Lehrausgang zur Fachschule für

Land- und Ernährungswirtschaft Burgstall unternommen. Voller Neugierde bestaunten sie die Schlossschule, wo unter anderem auch geheime Winkel und Gänge zu finden waren. Man ging den Schlossgeistern genau auf die Spur und stärkte sich abschließend mit den Köstlichkeiten aus der Backstube. Das Team der Fachschule Burgstall bedankt sich für den wissbegierigen und aufmerksamen jungen Besuch.

BurgstallerInnen im Tanzfieber

Taktgefühl, Gemeinschaft und Freude an der Bewegung zur Musik beschreiben den erlebten Tanzkurs zusammen mit den Schülern der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Stainz wohl am besten. Ein Tanzkurs gehört zu einem Schülerdasein genauso dazu wie der Führerschein. Man erlernt nicht nur das Tanzen zu einzelnen Musikrichtungen, sondern lernt ganz nebenbei neue Leute kennen.





Von Green Care, Schokolade und Essig

Fachexkursion in die Oststeiermark

Im März führen der zweite und dritte Jahrgang der Fachschule Burgstall in den Osten der Steiermark. Der Beginn der Lehrfahrt startete am Green Care Betrieb der Familie Unger in Gnas. Sie erhielten interessante Informationen über die Entstehungsgeschichte und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, um als Green Care Betrieb tätig sein zu können. Besonders viel Freude hatten die SchülerInnen mit den vielen verschiedenen Tieren der Familie zu denen unter anderem Emus, Kängurus und Zwerghirsche zählen.

Warum „Green Care?“

Bäuerliche Betriebe haben die Möglichkeit, soziale Dienstleistungsangebote auf ihren Höfen anzubieten. Sie sind für das Wohl beeinträchtigter Menschen bemüht. „Green Care“ kann für Landwirte ein zusätz-



liches Standbein darstellen und die Betreuungssituation in der Region verbessern. An der Fachschule Burgstall fließen Green Care-Ausbildungsschwerpunkte in den

laufenden Unterricht ein, sodass die erlernten Kompetenzen später auch beruflich umgesetzt werden können.

Weiter ging die oststeirische

Fahrt zur Schokoladenmanufaktur Zotter. Gekostet wurde von der Kakaobohne bis zur fertigen Schokolade. Einige SchülerInnen waren so vertieft in das Verkosten, dass sie beinahe die Abfahrt zum nächsten Programmpunkt, der Essig- und Edelbrandmanufaktur Gölles, verpassten. Die außerordentliche Vielfalt der verschiedenen Essigsorten beeindruckte die SchülerInnen sehr und wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Für alle Beteiligten war es ein besonderer Schultag, wo auch der klassenübergreifende Zusammenhalt deutlich zu spüren war.

Dies war für den 3. Jahrgang die letzte Lehrfahrt, da sie bereits ihr dreimonatiges Schulpraktikum gestartet haben.

Das gesamte Lehrerteam wünscht alle SchülerInnen viele wertvolle berufliche Ersterfahrungen.

Zeit zum Aufblühen - Inspiriert vom Zauber des Frühlings



Wenn die Temperaturen steigen und die Sonne an Kraft gewinnt, wird der praktische Unter-

richt gerne ins Freie verlegt. Mit Eifer wird der Schulgarten neu bestellt und mit geschicktem Händchen wird für ein gutes Heranwachsen des eigenen Gemüses gesorgt. Immer mehr SchülerInnen schätzen das Arbeiten in und mit der Natur und setzen ihre erlernten Fachschulkenntnisse später beruflich in Gärtnereien und in der Floristik um.

Beim Gestalten von Gestecken, Türkränzen und Blumensträußen kommt die Kreativität nicht zu kurz.



Erzherzog Johann Musikschule Wies

Erfolge in höchsten Tönen

Elf 1. Preise für Erzherzog Johann Musikschule Wies

Prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude

am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Mitte Jänner ging in den Räum-

lichkeiten des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums und der Kunstuniversität Graz der diesjährige Landeswettbewerb über die

Bühne. Und die Ergebnisse für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Erzherzog Johann Musikschule Wies können sich sehen lassen:

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb:

Matthias Silly aus St. Martin i.S., Tuba, AG I (10-11 Jahre) Matthias war der jüngste Teilnehmer seiner Altersgruppe. **Anna Schrotter** aus Großklein, Querflöte, AG I (10-11 Jahre)



Matthias Silly



Anna Schrotter

1. Preis mit Auszeichnung:

Emily Hirschböck aus Gleinstätten, Horn, AG B (8-9 Jahre); **Julian Pauritsch** aus Wies, Trompete/Flügelhorn, AG B (8-9 Jahre); Duo Doppelsaite, **Luisa Lukan** aus Eibiswald & **Lorenz Haselmair-Gosch** aus St. Ulrich i.G., Harfe, AG B (8-9 Jahre)



Emily Hirschböck



Luisa Lukan,
Lorenz Haselmair-Gosch



Julian Pauritsch



Herzliche Gratulation an alle Kandidaten und ihren Pädagogen Mag. Maria Catalá (Querflöte), Elke Berger-Paternusch BA BA MA (Harfe), Elmar Berger, BA BA MA MA (Schlagwerk), Mag. Christian Cescutti (Trompete), Mag. Tamas Cserhalmi (Horn), Markus Gadner (Tenorhorn), Paul Teschinegg (Tuba) sowie Mag. Edith Schiller (Korrepitation). „Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Talente!“ freut sich MMag. Franz Masser, Direktor der Erzherzog Johann Musikschule Wies über das Abschneiden der Teilnehmer und wünscht Anna Schrotter und Matthias Silly alles Gute für den Bundeswettbewerb Ende Mai in Graz.



1. Preise:

Marie Merschnik aus Wies, Querflöte, AG B (8-9 Jahre); **Leni-Lilli Pauritsch** aus Wies, Querflöte, AG I (10-11 Jahre); **Moritz Pauritsch** aus Wies, Schlagwerk, AG I (10-11 Jahre); **Florian Kröll** aus Eibiswald, Trompete/Flügelhorn, AG II (12-13 Jahre); **Lili Cserhalmi** aus Gleinstätten, Horn, AG III (14-16 Jahre); **Katharina Kremser** aus Eibiswald, Euphonium/Tenorhorn, AG IV (17-19 Jahre)



Marie Merschnik



Leni-Lilli Pauritsch



Moritz Pauritsch



Florian Kröll



Lili Cserhalmi



Katharina Kremser

2. Preis:

Elina Stieglbauer aus Großklein, Querflöte, AG B (8-9 Jahre)



Elina Stieglbauer

STUDIERN, WO ICH DAHEIM BIN.

AB HERBST 2023 IN DEUTSCHLANDSBERG JETZT ANMELDEN

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
Bachelorstudium berufs begleitend
www.campus02.at/at

CAMPUS 02
Hochschule für Angewandte Technologie

STEIRER PELLETS

www.steirerpellets.at

100% Nachhaltige Wärme

- ✓ Hoher Heizwert
- ✓ Geringer Ascheanteil
- ✓ Heimische Fichten
- ✓ ... Steirerpellets

Jetzt bestellen
0676-7060300

Bioenergiegruppe | Alte Hauptstraße 9 | 8580 Köflach

BESONDERER MENSCH BESONDERE BESTATTUNG

reiterer BESTATTUNG
PÖLFING-BRUNN, WIES & UMGEBUNG
03465/2352
bestattung@reiterer-kg.at 0664/9222299

GLEINSTÄTTEN, ST. MARTIN & UMGEBUNG
Walpurga Kumpusch
0684/76 78 191



Aktuelles von unseren

FF WIES

Wehrversammlung: 9.216 Stunden für die Bevölkerung von Wies

Am 14. Jänner fand die Wehrversammlung im Schulungsraum des Rüsthauses Wies statt.

HBI Christian Schwender konnte neben zahlreichen Ehrengästen auch eine beinahe vollzählige Mannschaft zur Versammlung begrüßen. Im Anschluss an die Gedenkminute gaben die Ämterführer ihre Berichte zum Besten. Mit 9.216 geleisteten Stunden und 108 Einsätzen konnte voll Stolz auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden. In Summe wurden 396 Tätigkeiten im Berichtsjahr durchgeführt. Insgesamt wurden von 13 Kameraden Kurse und Ausbildungen in der Feuerweherschule absolviert. Zusätzlich hielten wir 23 Übungen ab. Befördert wurden: Andreas Gegg zum Oberbrandmeister der Sanität, Franz Steinbauer zum Brandmeister, Chris-



tian Brauchart zum Oberlöschmeister, Thomas Veronik zum Oberlöschmeister der Verwaltung, Christian Gegg zum Löschmeister des Fachdienstes, Andreas Müller und Jürgen Gegg zum Hauptfeuerwehrmann.

Die Medaille für 70-jährige eifrige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwesens wurde an Ehrenhauptbrandmeister Franz Kröll sowie für 25 Jahre an Oberbrandinspektor

Martin Garber und Oberfeuerwehrmann Andreas Müller verliehen. Weiters erhielten Oberlöschmeister Florian Müller das Verdienstzeichen II. Stufe, sowie Feuerwehrärztin Dr. Irmgard Schwender, Hauptlöschmeister Martin Komposch und Oberlöschmeister Christian Brauchart das Verdienstzeichen III. Stufe. Ehrenoberbrandinspektor Josef Pichler und Oberbrandmeister Andreas Gegg wurden mit dem Ver-

dienstkreuz des Bereichsfeuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet. An Oberfeuerwehrmann Andreas Müller wurde die Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze verliehen. Hauptbrandinspektor Christian Schwender und Oberbrandinspektor Martin Garber dankten für die Unterstützung im arbeitsreichen Jahr und luden zum gemeinsamen Essen ins Gasthaus Mauthner-Reichmann ein.

Fasching mit der Hobergoaß

Einem alten Brauch ließ die Feuerwehr Wies wieder aufleben und zog zu Fasching durch den Markt. Die Hobergoaß startete am Faschingdienstag mit ihrem Führer und einer bunten Narrenschar vom Rüsthaus aus durch Wies. Freundlich wurden wir von den Bewohnern aufgenommen – Lob gab es wieder für die etwas widerspenstige Hobergoaß.



Auf www.ff-wies.at finden Sie in gewohnter Weise unsere aktuellen Berichte.



Freiwilligen Feuerwehren

Breites Einsatzspektrum



Eine Vielzahl von unterschiedlichen Einsätzen hatten wir in den letzten Monaten zu bewältigen. Da galt es etwa Personen zu befreien, die in einem Lift eingeschlossen waren oder verschlossene Wohnungstüren für den Rettungsdienst zu öffnen. Mehrere teils schwere Verkehrsunfälle ereigneten sich, bei denen es unsere

Aufgabe war, die Verletzten zu retten und zu versorgen. Ein LKW der umzustürzen drohte wurde ebenso geborgen, wie ein umgefallener Kipper beim Kreisverkehr wieder aufgerichtet wurde. Hierbei konnten wir die verlorene Ladung mit unserem Stapler von der Fahrbahn bringen und auf einen Ersatzhänger verladen.



Winterschulungen



Ein breit gefächertes Programm galt es bei den Übungen und Schulungen abzuarbeiten. Unter anderem hatte das Thema Sanität einen großen Stellenwert. Neben dem Wiederholen der Grundlagen, lag der Schwerpunkt bei „Patienten mit (ver-

mutlicher) Wirbelsäulenverletzung“. Geräte wie Schaufeltrage, KED-System und Korbtrage wurden in praktischen Fallbeispielen beübt. Aber auch die Wartung und Reinigung der Ausrüstung und Fahrzeuge stand am Programm.



Einladung zum Florianitag und Feuerwehrfrühschoppen

Wir freuen uns, Sie auch heuer wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen:
Am Sonntag, dem 7. Mai, findet der Florianitag ab 9.30 Uhr beim Rüsthaus statt.
 Besuchen Sie uns und lernen Sie die Feuerwehr Wies kennen!

Unseren Feuerwehr-Frühshoppen veranstalten wir heuer am Sonntag, dem 11. Juni ebenfalls ab 9.30 Uhr rund ums Rüsthaus Wies. Musik, Spezialitäten vom Holzkohlegrill und ein buntes Kinderprogramm erwarten Sie!



FF Steyeregg

Wehrversammlung



Am Sonnta, dem 15. Jänner 2023 fand die diesjährige Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr



Steyeregg im Gasthof Toplerhof statt. Kommandant HBI Patrick Repolusk konnte 28 Mitglieder der Wehr begrüßen sowie unseren Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Josef Gaich, Abschnittsbrandinspektor ABI Karl Koch, Bürgermeister Mag. Josef Waltl und von der Polizeiinspektion Wies Gernot Schrei. Der HBI berichtete über 10 Einsätze und 3580 Gesamtstunden, welche die Mitglieder der FF Steyeregg im abgelaufenem Berichtsjahr 2022 geleistet hatten. Die Beauftragten von Atemschutz, Sanität, Funk usw. berichteten über ihren jeweiligen Fachbereich, der

Kassier trug den Rechnungsabschluss 2022 vor. Angelobt zum Feuerwehrmann wurde JFM Sarah Kogelnik. Befördert wurde zum Löschmeister des Fachdienstes HFM Andre Korp und FM Christoph Koch, zum Oberlöschmeister der Verwaltung HFM Julia Wabnigg und zum Hauptlöschmeister OLM Gerhold Masser und OLM Helmut Scartezzini. Dienstaltersstreifen erhielten für 5 Jahre Mitgliedschaft, FM Manfred Vugrin FM Sarah Marie Kogelnik, FM Christoph Kumpitsch, LM d.S. Nicole Konrad, für 20 Jahre Mitgliedschaft OBI Michael Gutschi, HLM Gerhold Mas-

ser, für 45 Jahre Mitgliedschaft OBI a.D. Reinhold Korp HFM Wolfgang Bichler und für 65 Jahre Mitgliedschaft ELM Franz Leitinger.

Folgende Kameraden erhielten eine Auszeichnung: das Verdienstkreuz in Bronze des BFV Deutschlandsberg: **HLM Gerhold Masser**; das Verdienstkreuz in Silber des BFV Deutschlandsberg: **BM Markus Masser**; das Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark: **OBI Michael Gutschi**; das Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark: **OLM d.V. Siegfried Zmugg**; das Verdienstzeichen 2. Stufe des LFV Steiermark: **EHBM Peter Ebenberger**; Medaille für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit: **HLM Christian Weiss**; Medaille für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit: **ELM Franz Leitinger**.

Abschließend bedankte sich HBI Patrick Repolusk bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Wehrversammlung mit einem Gut Heil!

SAN-Leistungsprüfung

Am Samstag, dem 28.1.2023 fand die diesjährige SAN-Leistungsprüfung für die Bereichsfeuerwehrverbände Deutschlandsberg, Leibnitz und Radkersburg in Stallhof statt. Daran nahm auch die FF Steyeregg mit einem gemischten Trupp gemeinsam mit der FF St. Peter im Sulmtal teil. Bei der Prüfung wurde das theoretische wie auch



das praktische Wissen der Prüfungsteilnehmer geprüft. Es galten im theoretischen Teil Fragen richtig zu beant-

worten, und im praktischen Teil galt es, Stationen mit Aufgaben wie Herz-Lungen-Wiederbelebung, Druckver-

bände, Crash-Rettung oder das Verbringen von Patienten auf ein Tragetuch oder Schaufeltrage zu meistern. Die Kameraden der Feuerwehr Steyeregg gratulieren LM.d.S. Nicole Konrad und natürlich auch die Kameraden von der FF St. Peter im Sulmtal zu dieser tollen Leistung und zum Erwerb des Sanitätsabzeichens in verschiedenen Kategorien.



FF Wernersdorf

Baumbergungen

Am Samstag, dem 4.2. stürzten aufgrund eines heftigen Sturms mehrere Bäume über eine Gemeindestraße. 2 unserer Feuerwehrkameraden, die zufällig unterwegs waren, entdeckten die blockierte Straße und machten sich sofort auf ins Rüsthaus der FF Wernersdorf. Daraufhin rückte ein Trupp mit dem KLF aus, um die umgestürzten Bäume zu entfernen und die Gemeindestraße wieder für den Verkehr freizugeben.



Fahrzeugbergung

In den frühen Morgenstunden des 16.1.2023 wurden wir zu einer Fahrzeugbergung nach Pörbach alarmiert. Aufgrund des heftigen Schneefalls verlor ein PKW-Lenker die Kontrolle des Fahrzeuges und rutschte in einen angrenzenden Straßengraben.

Mit Hilfe unserer Seilwinde am HLF konnten wir das Fahrzeug aus dem Straßengraben ziehen. Beim Unfall

löste sich jedoch der rechte Vorderreifen von der Felge, sodass eine Weiterfahrt nicht möglich war. Mit unseren Hebekissen konnten wir das Fahrzeug so weit anheben, dass wir den Schmutz zwischen Reifen und Felge entfernen und den Reifen wieder fahrbereit machen konnten. Nach ca. einer dreiviertel Stunde konnte der Fahrzeuglenker seine Fahrt wieder fortsetzen.



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Anlässlich seines 70. Geburtstages wurden wir am 12. März von Johann Pauritsch zu einer gemütlichen Feier eingeladen. Neben sämtlichen weiteren Vereinen, in denen er tätig ist, durften wir unsere Glückwünsche aussprechen. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich für die Einladung bedanken und wünschen alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit!



Zimmerbrand

Am 5.1.2023 wurden wir um 16:53 Uhr gemeinsam mit der FF Vordersdorf zu einem Zimmerbrand im Ortsteil Guntzenberg alarmiert. Der Küchenverbau neben dem Tischherd fing aus unbekannter Ursache Feuer und verbrauchte somit die Küche eines Einfamilienwohnhauses. Der Besitzer, welcher sich zu dieser Zeit im Gebäude befand, konnte den Brand selbstständig bekämpfen. Dieser wurde dabei aber unbestimmten Grades verletzt und musste danach vom Roten Kreuz ins Landeskrankenhaus abtransportiert werden. Die Feuerwehr Wernersdorf kümmerte sich im Zuge dessen darum, die verkohlten Überreste aus dem Wohnhaus zu bringen und sicherzugehen, dass kein weiterer Brand entstehen konnte. Dabei musste auch ein Teil der Kücheneinrichtung entfernt werden. Nachdem der gesamte Bereich mit Hilfe der Wärmebildkamera nach Glutnestern abgesucht wurde, konnten wir unseren Einsatz nach ca. 1,5 Stunden beenden und im Rüsthaus unsere Einsatzbereitschaft wiederherstellen.





FF Vordersdorf

Wehrversammlung der FF Vordersdorf



Am Sonntag, dem 08.01.2023 fand die Wehrversammlung der FF Vordersdorf im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Josef Gaich, Bürgermeister Mag. Josef Walzl, Vizebürgermeisterin Theresia Koch, Vizebürgermeister August Nußmüller, Gemeindegassierin Marlies Schuster, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Karl Koch sowie Polizei Postenkommandant Kontrollinspektor Tho-

mas Golob im Feuerwehrhaus statt. Im Bericht des vergangenen Jahres hob Hauptbrandinspektor Andreas Garber die gute Zusammenarbeit unter den Kameraden hervor und bedankte sich bei der Mannschaft für die 1559 geleisteten Stunden und 21 Einsätze, welche im letzten Jahr erfolgreich abgearbeitet wurden. Geehrt und ausgezeichnet wurden mit der Medaille für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und

Rettungswesens OBI Stefan Garber, LM d.V. Christian Knap, HLM d.V. Thomas Wabnegg für 25 Jahre Feuerwehrdienst. Die Katastrophenhilfemedaille in Bronze wurde HLM Andreas Knappitsch verliehen. Weiters wurde BM Johann Lipp das Verdienstkreuz des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg, BM Michael Wabnegg und Feuerwehrärztin Dr. Gertraud Strauss-Unterweger das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes

3. Stufe und den Kameraden HBI Andreas Garber, OBI Stefan Garber und HBM Bruno Knappitsch das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 2. Stufe verliehen. Nach den Schlussworten von HBI Andreas Garber wurden alle zum gemeinsamen Essen ins Gasthaus Polz eingeladen. Ein besonderer Dank gilt der Jagdgemeinschaft Vordersdorf, welche wieder das Wildbret für das köstliche Rehglasch bereitgestellt hat.



Die Cities App ist für mich eine praktische Lösung abseits von Homepage und Social Media-Gruppen zu wissen, was in meiner Heimatgemeinde los ist. Die Übersicht über die heimischen Betriebe ist sehr toll, man kann sich einfach per Klick mit diesen verbinden. Öffnungszeiten, Infos zum Betrieb, aktuelle Aktionen uvm. alles übersichtlich in einer App und man muss sich nicht durch die Unendlichkeit von Google surfen. Per Push-Funktion bekommt man auch alles prompt als Nachricht aufs Handy, ein großer Vorteil in Katastrophenfällen oder in Situationen, in denen man als Bürger schnell darüber informiert sein sollte.

Florian Walzl, Kapellenstraße



Einsätze

Fahrzeugbergung

Die Feuerwehr Vordersdorf wurde am 19.1.2023 um 7:30 Uhr zu einer Fahrzeugbergung auf der Landesstraße 652 alarmiert. Ein PKW ist aufgrund der winterlichen Verhältnisse von der Straße abgekommen und in einen Wassergraben gerutscht. Um das Fahrzeug bei der Bergung mit der Seilwinde nicht weiter zu beschädigen, mussten einige Sträucher und kleinere Bäume entfernt werden. Nach rund 1,5 Stunden konnte die FF Vordersdorf, welche mit 2 Fahrzeugen und 10 Mann vor Ort war, wieder ins Rüsthaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

LKW-Bergung

Um 10:45 Uhr am 19.01.2023 wurde die FF Vordersdorf ein weiteres Mal an diesem Tag zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Diesmal handelte

es sich um einen Lkw, welcher von der Fahrbahn in den Straßengraben gerutscht war. Am Einsatzort angekommen wurde der Einsatzort durch den Einsatzleiter erkundet. Da sich die Bergung des LKWs aufgrund der Sackstraße etwas aufwendiger herausstellte, wurden die Feuerwehren Eibiswald und Groß St. Florian nachalarmiert. Mithilfe des Kranfahrzeuges sowie einer Seilwinde und eines Greifzuges konnte der LKW Stück für Stück wieder aus seiner misslichen Lage befreit werden. Nach Rund 4 ½ Stunden konnten die Feuerwehren Vordersdorf, Eibiswald und Groß St. Florian welche mit 6 Fahrzeugen und 21 Mann vor Ort waren, wieder in die Rüsthäuser einrücken.

Verkehrsunfall

Am 13.02.2023 um 00:52 Uhr wurden die Feuerwehren

Vordersdorf, Wies und Eibiswald zu einem Verkehrsunfall auf der B76 alarmiert. Ob eine Person eingeklemmt ist, war bei der Alarmierung ungewiss. Am Einsatzort angekommen konnte jedoch schnell festgestellt werden, dass sich keine Person mehr im PKW befand. Die Aufgaben der Feuerwehren bestanden in der Erstversorgung der verletzten Person bis das Rote Kreuz am Einsatzort eintraf. Weiters wurde sofort ein Brandschutz aufgebaut und die Unfallstelle ausgeleuchtet. In Folge wurde mit der Bergung des Fahrzeuges begonnen, dieses wurde danach an einem sicheren Ort abgestellt. Nach rund 2 Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Im Einsatz standen das Rote Kreuz mit 2 Fahrzeugen und 4 Mann, die Polizei mit 1 Fahrzeug und 2 Mann sowie die

Feuerwehr mit 8 Fahrzeugen und 43 Mann.



Gesundheits-Tipp !

Schmerzfremde Behandlung beim Zahnarzt

Die Erfahrung, dass Behandlungen beim Zahnarzt auch schmerzhaft sein können, haben wohl schon die meisten Menschen gemacht.

Mit einer vorübergehenden Betäubung (Anästhesie) gelingt es, das Schmerzempfinden auszuschalten und damit die Behandlung beim Zahnarzt erträglich zu gestalten.

Welche Arten von Betäubung gibt es?

Topische Anästhesie: oberflächliche Betäubung. Der Wirkstoff wird als Gel oder Gelee mit einem Wattestäbchen auf die Oberfläche der Schleimhaut aufgetragen.

Lokalanästhesie: örtliche Betäubung. Der Wirkstoff wird mit einer Spritze in den Bereich eingebracht (injiziert), der

betäubt werden soll.

Zwei Varianten: bei der Infiltrationsanästhesie wird nur die Umgebung des Nadeleinstichs betäubt, bei der Leitungsanästhesie (nur im Unterkiefer) erfolgt die Injektion in die unmittelbare Umgebung eines Nervs, womit die Schmerzausschaltung in einem größeren Bereich (meist einer Kieferhälfte) stattfindet. Die Zahnbehandlung selbst ist dann schmerzfrei, die Injektion des Betäubungsmittels ist leider nicht ganz schmerzfrei; erfolgt zuerst eine oberflächliche Betäubung, ist der Einstichschmerz meist nicht mehr zu spüren, aber auch das daran anschließende Einbringen des Anästhetikums in das Gewebe verursacht Schmerzen.

Die ansthesierende Wirkung sollte

nach wenigen Minuten eintreten und kann je nach Einstichstelle und Menge des Betäubungsmittels bis zu einigen Stunden anhalten. Essen sollte man erst wieder nach dem Abklingen des Taubheitsgefühls (Gefahr von Bissverletzungen).

Zu beachten ist, dass es als Nebenwirkung einer örtlichen Betäubung zu Problemen mit der Konzentration kommen kann. Auch die Reaktionsfähigkeit kann beeinträchtigt sein und das Auftreten von Schwindel und Müdigkeit ist nicht auszuschließen.

Dr. Augustine Brunner

Oberer Markt 6/1

Tel.: 03465/36 66



Neues von der MMK Wies

Preisschnapsen

Am 20. Jänner fielen einige Bummerl bei unserem 1. internen Preisschnapsen beim Buschenschank Körbisch/Gartenbauer. Gespielt wurde „4er Schnapsen“ und nach jedem Bummerl wurde der Spielpartner neu gelost. Nach sieben spannenden Partien konnte sich unser Posaunist Martin Crepinko mit den meist erspielten Punkten durchsetzen. Herzlichen Dank an Hubert Mitteregger von Holztransporte Mitteregger für die Spende von 1 m³ Brennholz als Hauptpreis. Wir ließen den Abend gemütlich bei einer Jause von unserem „Gorti“ ausklingen. Das Preisschnapsen wird auf jeden Fall fixer Bestandteil unseres Terminplans werden.

Rodelausflug

Bei uns in der Marktmusikkapelle wird Jugendarbeit und Gemeinschaft großgeschrieben. Aus diesem Anlass lud das Jugendteam am 20. Februar zu einem Rodelnachmittag auf der Freiländeralm ein. Unsere jüngsten Mitglieder verbrachten bei herrlichem Wetter den Nachmittag mit unzähligen Rodelfahrten und Schneeballschlachten. Gestärkt mit einer Wurstsemmel und Tee ging es mit dem Gemeindebus wieder zurück nach Wies. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und konnten ihren Ferientag gemeinsam mit den MusikkollegInnen genießen.



Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 05. März 2023 fand im Gasthaus „Zum Kirchenwirt“ Mauthner-Reichmann in Wies, die Jahreshauptversammlung der Marktmusikkapelle Wies statt. Obmann Robert Pauritsch konnte als Ehrengäste Bürgermeister Mag. Josef Waltl, Bezirksobmann-Stellvertreter Karl Sommer, Pfarrer Mag. Markus Lehr und viele MusikerInnen begrüßen. Nach Genehmigung der Tagesordnung und Fest-

stellung der Beschlussfähigkeit gab der Obmann einen Rückblick über das Jahr 2022. Im Jahr 2023 sind wieder viele Veranstaltungen geplant.

Kapellmeister Martin Lipp schaute auf die musikalischen Erfolge im vergangenen Vereinsjahr zurück. Die intensive Probenarbeit für das Weihnachtskonzert hat sich positiv ausgewirkt.

Kassier Helmut Pastolnik verlas einen ausführlichen Kassenbericht sowie eine detaillierte Aufstellung

der monatlichen Ein- und Ausgaben im Vorjahr 2022. Auf Antrag der Kassaprüfer Andreas Crepinko und Gerhard Körbisch erfolgte einstimmig die Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes.

Jugendreferentin Michaela Koch konnte einiges über die getätigte Jugendarbeit berichten. Im Jahr 2022 haben 5 Musikschüler ein Leistungsabzeichen abgelegt. Das Trio „Trompetenfüchse“ der MMK Wies, Julian Pauritsch, Sebastian Krainer und Samuel



Leitinger konnten den 1. Platz bei Prima la musica erreichen und beim Landeswettbewerb BIG GIG konnte der 2. Platz erspielt werden. Es sind wieder viele Veranstaltungen für den Musiknachwuchs im Jahr 2023 geplant, um der Jugend eine zusätzliche Freizeitgestaltung zu bieten.

BO Stv. Karl Sommer betonte, dass im Jahr 2022 eine Wiederauferstehung der Musikvereine erfolgte und vor allem die Jugendarbeit in einem Verein sehr wichtig ist. Das Bezirksmusikerfest wird am 27.6.2023 in Osterwitz stattfinden. Bgm. Mag. Josef Walzl bedankte sich in seinen Grußworten für die vorbildliche Führung des

Vereines, vor allem bei der Jugendreferentin für die großartige Jugendarbeit und wünscht der MMK weiterhin alles Gute, vor allem Kpm. Martin Lipp viel Freude bei der Probenarbeit.

Pfarrer Mag. Markus Lehr hob die gute Zusammenarbeit und die schönen Umrahmungen der kirchlichen Feiern mit und durch die MMK-Wies hervor. Mit einem herzlichen Vergeltsgott für die Spende zur Kirchenrenovierung leitete er zum gemeinsamen Mittagessen über.

Obmann Robert Pauritsch bedankte sich bei den MusikerInnen für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freut sich auf alle geplanten Veranstaltungen im Jahr 2023.

Prima la Musica

In der Zeit von 9. bis 19. März 2023 fand am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium der Landeswettbewerb prima la musica statt. „prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen.

Auch MusikerInnen der Marktmusikkapelle Wies waren vertreten und legten tolle Erfolge hin.

Julian Pauritsch auf der Trompete legte in der Altersgruppe B einen sensationellen Auftritt hin

und erreichte einen 1. Preis mit Auszeichnung. **Moritz Pauritsch** konnte die Jury am Schlagwerk überzeugen und erreichte in der Altersgruppe I einen hervorragenden 1. Preis. **Leni-Lilli Pauritsch** konnte auf der Querflöte ihr Können unter Beweis stellen und erreichte auch in der Altersgruppe I den 1. Preis. Eure MusikkollegInnen sind sehr stolz auf euch und gratulieren euch herzlich!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Musikschullehrern Mag. Art. Christian Cescutti, Elmar Berger BA BA MA MA und Mag. Maria Catalá für die tolle Vorbereitung für diesen Wettbewerb.

MarktMusikkapelle Wies

KIRCHEN KONZERT

Samstag, 22. April 2023
19:30 Uhr in der Pfarrkirche Wies
Gesang: Daniela und Sandra

Die Musikerinnen und Musiker der MMK-Wies laden Sie und Ihre Familie recht herzlich zu diesem Konzert ein.

www.marktmusikkapelle-wies.at



KLÖCHER

Baugesellschaft m.b.H.

Eduard Legat
Bauleiter
T 0664 88 30 58 81
eduard.legat@kloecher-bau.at

Ihr Partner vor Ort für alle Tiefbau- und Hochbauprojekte!

Klöcher Baugesellschaft m.b.H.
Hinterleitenstraße 77, 8530 Deutschlandsberg • T 03462 3090910

www.kloecher-bau.at



Neues von der Landjugend Wies

Die Landjugend Wies ist startklar für das Jahr 2023!

Am Beginn dieses Landjugendjahres fand nach zwei Jahren Online - Generalversammlung die 74. Generalversammlung endlich wieder bei uns im Landjugendheim statt. Als Ehrengäste durften wir seitens der Gemeinde Herrn Bürgermeister Mag. Josef Waltl und aus dem Bezirksvorstand Veronika Pözl, Anton Weißensteiner, Daniel Klug und Daniel Pracher begrüßen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit trug unsere Schriftführerin Bernadette Spari und unsere Kulturreferentin Jessica Gostentschnigg, mit Hilfe eines großartigen Videos den Tätigkeitsbericht des vergangenen Landjugendjahres vor. Nach Vortrag des Kassaberichts durch unseren Kassier Stefan Lipp und Entlastung des gesamten Vorstandes wurden Neuwahlen durchgeführt. Wir dürfen einige neue Gesichter im Vorstand begrüßen, aber mussten uns auch von langjährigen Vorstandsmitglieder verabschieden. Die Führung dieses Jahr werden unsere Obfrau Josepha Krasser und Leiterin Bernadette Spari übernehmen. Wir wünschen ihnen viel Freude an ihrer neuen Position. Wir bedankten uns bei allen ausscheidenden Mitgliedern für ihre Tätigkeit. Ein ganz großes Dankeschön gilt unserem ehemaligen Obmann Georg Waltl. Vielen Dank für deine lange und tatkräftige Arbeit im Vorstand. Ohne dein Wirken wäre die Landjugend Wies nicht die, die sie heute ist. Anschließend ging



es gemeinsam zum Gasthaus Mauthner, wo wir den Abend bei Speis und Trank gemütlich ausklingen ließen. Gestärkt, motiviert und mit neuer Führung können wir gut ins neue Landjugendjahr starten.

Gleich nach der Generalversammlung haben wir auch schon wieder mit den

Vorbereitungen für unseren Faschingswagen für den **Faschingsumzug** in Pöfing-Brunn begonnen, welcher heuer unter dem Motto „3023 – Zeig uns deine Zukunft“ stand. Nach langer Überlegung entschieden wir uns, unseren Wagen in ein Raumschiff zu verwandeln und als „Landjugend 3023 – Seniorenausflug Richtung

Partyplanet“ den Faschingsamstag gemeinsam als Pensionisten zu zelebrieren. Zugleich mit unserem Faschingswagen waren die Vorbereitungen unserer Jubiläums-Rosenmontagsdisco voll im Gange. Unter dem Motto „Wir sagen Dankeschön - 40 Jahre die RoMo“ durften wir nach zwei Jahren Coronapause zahlreiche Gäste bei der Tanzbar Schelch willkommen heißen und einen schönen Abend verbringen.

Nach diesen anstrengenden Tagen gibt es für uns aber nur eine kurze Verschnaufpause, denn unser alljährliches Maibaumaufstellen am 29. April 2023 um 17 Uhr am Marktplatz in Wies steht schon vor der Tür. Wir freuen uns über viele Gäste. Blument Teppich legen zu Fronleichnam, Maibaumversteigerung, Ausflüge und Erntedankkrone binden - all das und vieles mehr haben wir noch für dieses Landjugendjahr geplant, also bleibt gespannt!

Du bist 14 Jahre oder älter? Du hast Interesse an der Landjugend, du willst neue Persönlichkeiten kennenlernen und willst mit uns gemeinsam eine der schönsten Zeiten deines Lebens verbringen? Dann schreib uns und komm zur Landjugend Wies. Wir freuen uns auf jeden Neuzugang! Auf Facebook, Instagram und in der CITIES App finden Sie laufend Informationen, Neuigkeiten und Veranstaltungen rund um die Landjugend Wies. Folgen lohnt sich!



Kickboxverein Wies

Steirischer Kickbox Champion kommt wieder aus Wies!

Mit 6 mal Gold, 3 mal Silber und 2 mal Bronze glänzte das Junge Wieser Kickboxteam bei der diesjährigen Landesmeisterschaft in Kickboxen in Leibnitz.



von links: Trainer Kurt Knappitsch, Minna Oswald, Andreas Tlapak, Kevin Masser, Marco Masser, Gregor Tlapak, Anika Fürschuss, David Macau, Stephan Reiterer und Markus Tlapak.

Erfolgreich im ersten Quartal 2023

Der Mann des Tages war Marco Masser, der neben dem Landesmeistertitel im Pointfighting -74 kg und Leichtkontakt -74 kg sowie den Grand Champion zum dritten mal in Folge nach Wies holen konnte.

Mit Stephan Reiterer Silber und Andreas Tlapak Bronze glänzten die Wieser Kickboxer in Karlovac (Kroatien). Bei den Slovaken Open gab es für alle Teilnehmer aus Wies einen Erfolg! Kevin Masser Gold, Silber und Bronze, Minna Oswald Gold, Klemens Salzger Silber, Gregor Tlapak Silber und Andreas Tlapak Silber und Bronze. Nicht immer gelingt ein Stockerlplatz, aber die Kampferfahrung nehmen wir immer mit nach Hause. In Innsbruck gab es für alle Teilnehmer wieder viele Kämpfe und einen großen Erfahrungswert. 2300 Athleten gaben ihr Bestes. Obmann Karl Kolleritsch und Trainer Kurt Knappitsch gratulierten den KämpferInnen zu diesen Leistungen und freuen sich auf die weiteren Turniere im laufenden Jahr.



v. l. n. r. Marco Masser, Stephan Reiterer, Andreas Tlapak, Kevin Masser u. Obmann Karl Kolleritsch



Andreas Tlapak



Gregor Tlapak



Kevin Masser



Stephan Reiterer



Minna Oswald



Klemens Salzger

Platzierungen:

1. Platz Landesmeister: Gregor Tlapak PF U13 -37 kg, Anika Fürschuß PF U13 -37 kg, Kevin Masser PF Herren -79 kg, Marco Masser PF Herren -74 kg, Leichtkontakt Herren -74 kg sowie Grand Champion der Herren.

2. Platz Vizelandesmeister: Minna Oswald PF U13 -47 kg, Stephan Reiterer LC Herren -79 kg, Kevin Masser Grand Champion der Herren

3. Platz: Andreas Tlapak PF U13 -37 kg, David Macau PF U16 -63 kg



Neues vom USV Wundara Wies



Auf zum Maskenball
Prinzessin, Cowboy, Marienkäferl, alles war am Sonntag dem 23.2. am Kindermaskenball des USV Wies – diesmal im Turnsaal Steyeregg – vertreten. Heuer konnten die Kinder endlich wieder die Faschingszeit genießen und ausgelassen feiern. Daher war der Andrang riesengroß, die vielen tollen Verkleidungen der Kinder und auch der Erwachsenen machten den Nachmittag zu einem richtig bunten Treiben mit Musik und vielen Spielen.
Eine tolle Unterstützung hatte der USV Wies unter Obmann Jürgen Kupinsky durch Freistritzer Sabrina und Krasser Verena, zwei Kindergärtnerinnen, die

mit den Kindern bastelten und lustige Spiele machten. Durch die großzügige Unterstützung der vielen Sponsoren konnten ein Glückshafen mit über 300 Preisen für die Kinder aufgebaut werden.

Innovativer Fußballer-Coaching-Abend

Am 22. Februar 2023 fand im Vereinsheim des USV Wies ein innovativer Fußballer-Coaching Abend statt. Jürgen Kubinsky, der Obmann des USV Wies, stellte die Arbeitsweise der Karrierebegleiter GmbH vor. Das Team der Karrierebegleiter rund um Markus Kraetschmer und Michael H. Aigner, deckt alle Themen ab, die einen Sportler erfolgreich machen: gesun-



de, energiereiche Ernährung, regelmäßige Fitnessschecks und natürlich die mentale Gesundheit. „Gerade dieser Aspekt“, so Aigner, „wird in einem jungen Sportlerleben oft vernachlässigt, sollte aber mittels Coaching stabilisiert und gestärkt werden, denn nur zufriedene, ausgeglichene

Menschen sind zu Höchstleistungen fähig!“

Da Vitamine und Spurenelemente für die Leistungsfähigkeit von Sportlern ebenso wichtig sind, wurde Thomas Kressirer, von der Nahrungsergänzungsmittel-Firma Herbalife, mit ins Karrierebegleiter Boot

SPIELTERMINE

Sa., 22.04.2023	Runde 19	USV Wies - SVU St. Stefan/Stainz	16:00 Uhr
So., 30.04.2023	Runde 20	SV Stallhofen - USV Wies	17:00 Uhr
Sa., 06.05.2023	Runde 21	USV Wies - SC Stainz	17:00 Uhr
Sa., 13.05.2023	Runde 22	GASV Pöfing-Brunn - USV Wies	17:00 Uhr
Sa., 20.05.2023	Runde 23	USV Wies - UFC Wettmannstätten	17:00 Uhr
Fr., 26.05.2023	Runde 24	SC MSG Eibiswald - USV Wies	19:30 Uhr
Sa., 03.06.2023	Runde 25	USV Wies - SV Gralla	17:00 Uhr
So., 11.06.2023	Runde 26	FC Preding - USV Wies	17:00 Uhr



geholt und hatte auch einen Vortrag darüber gehalten. „Der Abend war ein voller Erfolg und lehrreich auch für mich,“ so Kubinsky, Obmann des USV Wundara Wies. Wir freuen uns auf ein „follow up!“

Gelungener Start in die Frühjahrsaison

Der Spitzenreiter der Ge-

bietsliga West begann im ersten Spiel der Frühjahrsaison gegen St. Martin i. S. wie er im Herbst aufgehört hatte: In der neunten Minute traf Tadej Vidmajer, die Neuerwerbung aus Wildon, zum ersten Mal für den USV WUNDARA Wies. Durch ein Eigentor von St. Martin stand es 2:0. David Kasnik legte in der

60. Minute zum Endstand von 3:0 für USV Wies nach. Das 2. Spiel in der Frühjahrs-Meisterschaft gegen Maria Lankowitz endete durch einen Doppelschlag mit Toren von David Lugonjic und Christian Binder in der 27. und 28. Minute mit 2:0 für den USV Wundara Wies. Das Auswärtsspiel gegen

den USV Grenzland endete 3:1 für den USV Wies durch Tore von Nik Fasvald und Simon Klug (2) bzw. Tilen Stefanovic. Das Spiel der 17. Runde gewann der USV Wies im Hans-Tropper-Stadion 2:1, Torschütze der Wieser war Tadej Vidmajer (2) – wieder drei Punkte und Tabellenführer!





Saisonstart des UTC Vordersdorf

Nach einer erfolgreichen Wintermeisterschaft in der wir gemeinsam mit Spielern des TV Wies und des TC Pöfing-Brunn gespielt haben, hat die Tennissaison des UTC Vordersdorf mit der Platzsanierung offiziell begonnen. Im Anschluss an die Arbeiten kehrten die 13 fleißigen Helfer ins Gasthaus Polz ein.

Sobald die Plätze bespielbar sind, wird dies unter anderem auf unserer neuen Facebookseite bekannt gegeben. Für den Meisterschaftsbetrieb in der Sommersaison hat der UTC Vordersdorf heuer wieder vier Mannschaften genannt: Allgemeine Klasse (KL3 E), Herren 35+ (KL1 C) und zwei Mannschaften Herren 45+ (LLB und KL2 F). An dieser Stelle soll auf ein spannendes Match hingewiesen werden: Die 2er Mannschaft Herren

45+ wird heuer das Lokalderby gegen den TV Wies bestreiten. Die Spielpläne hierfür werden im Laufe des Monats März vom Steirischen Tennisverband veröffentlicht und können auf deren Homepage eingesehen werden. Die Spieler und der gesamte UTC Vordersdorf freuen sich, möglichst viele Zuseher und Zuseherinnen bei den Heimspielen und vor allem beim Derby begrüßen zu dürfen.

Höhepunkt des heurigen Jahres ist wie immer das traditionelle Glöckerlturnier, das wie jedes Jahr am letzten

Samstag im August stattfinden wird. Auch hierfür darf an dieser Stelle bereits eine herzliche Einladung ausgesprochen werden.

Für das neue Tennisjahr wird der Tennisclub mit Hilfe der Tennisschule Leibnitz einen zertifizierten Trainer zur Verfügung stellen. Alle Tennisbegeisterten (ob Anfänger oder Fortgeschrittene) dürfen sich gerne unter 0664/804443286 melden.

Ebenso organisiert der Verein ein Tenniscamp für Kinder jeden Alters und Könnens von 07. bis 09. August 2023.



Kommt und spielt Tennis!



Professionelles Training mit zertifiziertem Trainer!

für Damen und Herren aller Leistungsklassen (auch Anfänger)

Ab Mai **jeden Donnerstag** Training für tennisbegeisterte Kinder, Damen und Herren am wunderschönen Tennisplatz Vordersdorf. Auch einmalige Stunden möglich.

Mit diesem Angebot wollen wir vor allem unsere Damen ansprechen und zu diesem tollen Sport begeistern.

Terminavisito: 07. bis 09. August 2023 **KINDERTENNISCAMP**



Kosten: € 35 pro Stunde

(inkl. Platz und Trainer)
pro Einheit max. 4 Personen

Schläger werden kostenlos zur Verfügung gestellt

Mai - September 2023

Anmeldeschluss: Ende April 2023

Uhrzeiten nach Vereinbarung

Für weitere Infos und Anmeldungen:

UTC Vordersdorf
Glashüttenstraße 4
8551 Wies

Florian Eck

0664/ 80 44 43 286

tc-vordersdorf@gmx.at





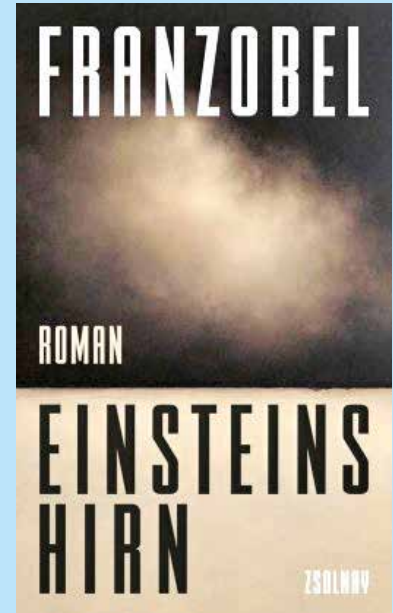
Buch-Tipp Einsteins Hirn

Roman von Franzobel

Wie im „Floß der Medusa“ erzählt Franzobel eine neue erfundene wahre Geschichte: Der Pathologe Thomas Harvey stiehlt Einsteins Hirn und behält es sein Leben lang.

Am 18. April 1955 kurz nach Mitternacht stirbt Albert Einstein im Princeton Hospital, New Jersey. Seinem Wunsch entsprechend wird der Körper verbrannt und die Asche an einem unbekanntem Ort verstreut. Vorher jedoch hat der Pathologe Thomas Harvey Einsteins Hirn entfernt, danach tingelt er damit 42 Jahre durch die amerikanische Provinz. Mit ihm erlebt Harvey die Wahl John F. Kennedys zum Präsidenten und die erste Landung auf dem Mond,

Woodstock und Watergate und das Ende des Vietnamkriegs; und irgendwann beginnt das Hirn, mit Harvey zu sprechen. Franzobels neuer Roman ist ein hinreißender Trip durch wilde Zeiten und zugleich die Lebensgeschichte eines einfachen, aber nicht gewöhnlichen Mannes, den Einsteins Hirn aus der Bahn wirft. Franzobel, geboren 1967 in Vöcklabruck, erhielt u. a. den Ingeborg-Bachmann-Preis (1995), den Arthur-Schnitzler-Preis (2002) und den Nicolas-Born-Preis (2017). Bei Zsolnay erschienen zuletzt der Krimi Rechtswalzer (2019) sowie die in zahlreiche Sprachen übersetzten historischen Romane Das Floß der Medusa (2017) und Die Eroberung Amerikas (2021).



WIR IST DU.

JETZT BEWERBEN.

DARUM RAIFFEISEN.

WEIL MICH DIE VIELFALT IM TEAM MOTIVIERT.

raiffeisen.at/stmk/jobs

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf www.wies.at



Tennisverein Wies

Meisterschaft/Wintercup in Heimschuh und Arnfels
Zufriedenstellend sind die Teilnahmen beim Hallen-Wintercup in Arnfels mit jeweils einer Damen- und einer Herren-Mannschaft bzw. in Heimschuh mit einer Herren-Mannschaft verlaufen. Es wurden sehr viele SpielerInnen eingesetzt, die Spiele dienten natürlich auch als Vorbereitung für die kommende Meisterschaft im Freien, die mit dem ersten Mai-Wochenende startet. Alle Spieltermine findet man unter <https://wies.tennisplatz.info>.

Für die Meisterschaft wurden wieder sechs Mannschaften gemeldet: Herren1 und Herren2 in der Allgemeinen Klasse, Herren 45 sowie die Damenmannschaft in der Allgemeinen Klasse. Die Mixed-Mannschaft und Herren35 spielen im Herbst. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren und Unterstützern des TV Wies bedanken, die uns diese Meisterschaftsaktivitäten ermöglichen!

Jahresarbeitsbesprechung

Am 3. April fand im Gasthof „Kirchenwirt“ die Jahresarbeitsbesprechung des TV Wies statt. Obmann Hannes Walzl konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch Bgm. Mag. Josef Walzl – selbst ein begeisterter Tennisspieler – begrüßen. Besondere Tagesordnungspunkte waren der „1. Ölspurcup“; ein Tennisturnier zu



Pfingsten (23. bis 28. Mai), das gemeinsam mit dem TC Pöfing-Brunn veranstaltet wird und die Feier „40-Jahre-Tennisplatz“ in Wies am 19. August.

Top of the Jobs

Radio Antenne Steiermark suchte den/die beliebteste(n) Platzwart(in)! Der TV Wies hatte bei dieser Aktion „Top of the Jobs“ Hermann Bierbaumer für den ***BESTEN PLATZWART DER STEIERMARK*** angemeldet. Nach der Vorausscheidung in einer digitaler Abstimmung war Hermann Bierbaumer unter den Top 3 Kandidaten gereiht. Über diese drei Kandidaten gab es nun eine finale Abstimmung: Hermann Bierbaumer wurde Dritter.

Dressen

Im Frühjahr gibt es für den TV Wies wieder neue Dressen für Meisterschaftsspieler und Mitglieder. Dafür bedanken wir uns bei den Sponsoren



Merkur Versicherung, Fa. Spar-Tschiltsch, Fa. Wundara, Apotheke Wies, Cafe Krainer und Möbel Schlagger.

Termine:

Tenniskurs für Erwachsene oder Wiedereinsteiger

Mai/Juni, Anfragen und Infos unter tennisverein.wies@wies.online

1. Ölspurcup“

23. bis 28. Mai

40 Jahre Tennisplatz in Wies, 19.8.2023



Tennisverein Wies

Ansprechpartner:
Hannes Walzl - 0664 - 5639537
tennisverein.wies@wies.online
www.wies.tennisplatz.info





Ein „Glück auf“ für das Jahr 2023



v.l.n.r Ernst Dietrich, Verena Repolusk, Nina Krammel, Michaela Strauß, Christian Merschnik, Franz Masser, Sarah Masser, Armin Grundner, Werner Schuster, Karl-Heinz Sommer, August Nußmüller

Am Sonntag, dem 26. Februar, startete die Bergkapelle Steyeregg nach einer kurzen Winterpause den Probetrieb. Darüber hinaus fand an diesem Tag die alljährliche Jahreshauptversammlung des Vereines statt. Ein wesentlicher Punkt der Tagesordnung war die Wahl des Vorstandes. Mit einstimmiger Mehrheit wurde die Funktionsperiode des Vorstandes der Bergkapelle Steyeregg verlängert. Zusätzlich übernimmt Trompeterin Sarah Masser zukünftig die Aufgabe der „Social-Media“ Beauftragten und wird die Fangemeinde der Bergkapelle Steyeregg via Facebook mit den neuesten News versorgen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde den Musikerinnen und Musikern der Bergkapelle auch das musikalische Vorhaben für das Jahr 2023 präsentiert. Auch heuer füllen eine Vielzahl von Konzerten und Ausrückungen die Kalender der Musikerinnen und Musiker. Die Musikerinnen und Mu-

siker der Bergkapelle Steyeregg freuen sich auf das musikalische Jahr 2023.

Bereits am 18. März absolvierte eine der jüngsten Musikerinnen und Musiker der Bergkapelle Steyeregg eine Glanzleistung. Marie Merschnik absolvierte den Musikwettbewerb „Prima la Musica“ im Johann Joseph Fux Konservatorium und beendete dies mit dem 1. Platz. Die Musikkollegen der Bergkapelle sind sehr stolz auf dich! Möge die Begeisterung und die Freude an der Musik dich ein Leben lang begleiten. Ein weiteres Highlight fand am 21. März

statt. Klarinetistin Verena Repolusk feierte ihren 30. Geburtstag. Da hierbei natürlich ein adäquates morgendliches Ständchen nicht fehlen darf, überraschten die Musikerinnen und Musiker der Bergkapelle ihr Geburtstagskind mit musikalischen Klängen.

Liebe Verena, die Bergkapelle Steyeregg wünscht dir alles Gute zum 30. Geburtstag und weiterhin viel Gesundheit und alles Glück der Welt. Mögen dir all deine Träume in Erfüllung gehen. Du bist seit Jahren schon eine wesentliche Stütze des Vereines und sorgst auch ab-



v.l.n.r. Christian Merschnik, Masser Franz, Verena Repolusk, Michaela Krammel



Obfrau Michaela Krammel

seits des Probetriebes mit deiner allzeit guten Laune für ein Lächeln auf den Lippen deiner Musikkolleginnen und Musikkollegen.

Terminaviso

Frühjahrskonzert im Musikheim in Steyeregg am Mittwoch, dem 17. Mai 2023

Zur Info

Das Kulturhaus Steyeregg steht auch weiterhin für gemeinsame Betstunden zur Verfügung. Um telefonische Information unter 0664/4126752 bei Frau Michaela Krammel wird er-sucht.



Marie Merschnik



Kunst- und Kulturprogramm im Kürbis

Sommertraumhafen

32. Internationales Figurentheaterfestival

5. bis 10. Mai in Wies, Stainz, Bad Radkersburg, St. Stefan ob Stainz und Eibiswald

Seit Bestehens des Sommertraumhafens (das internationale Puppen- und Figurentheaterfestival wurde 1988 gegründet) findet das Festival heuer von 5. – 10. Mai bereits zum

32. Mal (mit Ausnahme der beiden Corona-Jahre) in Folge statt.

Die Kulturinitiative Kürbis Wies und Theaterland Steiermark präsentieren auf diesem Festival zeitgenös-

sisches und traditionelles Puppen- und Objekttheater - herausragende Produktionen aus ganz Europa - humorvoll, unterhaltsam und faszinierend.

KünstlerInnen aus Frank-

reich, Belgien, Deutschland, Dänemark, Slowenien, der Schweiz und natürlich aus Österreich werden eine Woche lang Theatererlebnisse der besonderen Art bieten.

Wies

Freitag, 5. Mai, Schlosstenne Burgstall

18:30 Festivaleröffnung • 19:00 Eröffnungsvorstellung

DAS GEHMEIMNIS DER WILDEN GANS

Agora Theater, B (ab 6 J.)

Ein Stück Theater, dass lustvoll Fragen nach dem Unbekannten stellt.

Rund um die Eröffnung:

18:00 & 20:30 CLIC, Compagnie Des Fourmis dans La Lanterne, F (ab 6 J.). Eine entzückende und poetische Hommage an Buster Keaton und Charlie Chaplin im kleinsten Wanderkino der Welt.



© Willi Filz

Sonntag, 7. Mai, Schlosstenne Burgstall, Wies

15:00 DIE SCHILDKRÖTE HAT GEBURTSTAG,

Puppentheater Magdeburg (D) (ab 4 J.)

Phantasievolles, musikalisches und höchst unterhaltsames Geburtstagsfest mit Agathe

16:00, 17:30 CLIC, Compagnie Des Fourmis dans La Lanterne, F (ab 6 J.)



© Jesko Doering

Mittwoch, 10. Mai, Theater im Kürbis, Wies

19:30 DRAKULA oder Mož! ist krank, Theater Štrik, Ö/Slo (Erw). Puppenoper mit Arien aus Puccinis Turandot und Bizets Carmen basierend auf Bram Stokers Dracula.



© Nica Hölbl Praper

Eibiswald

6.5. Festsaal, 15:00, Der Wald des Reigens, Peter Kus, Slo (ab 4 J.); **7.5. Kirchplatz**, 10:00, 11:30, CLIC, Compagnie Des Fourmis dans La Lanterne, F (ab 6 J.)

Stainz

6.5. Dachbodentheater, 16:00, Der Teufel mit den drei goldenen Haaren, Christoph Bochdansky, Ö (ab 4 J.); **9.5. Dachbodentheater**, 20:00, DIVA, Theater Sofie Krog, DK (ab 12 J.)

St. Stefan o. Stainz

6.5. Stieglerhaus, 14:00, 15:30, 17:00, 18:30 CLIC, Compagnie Des Fourmis dans La Lanterne, F (ab 6 J.)

Bad Radkersburg

7.5. Zehnerhaus, 16:00, FERDO, der große Vogel, Lutkovno Gledališče Maribor, Slo (ab 3 J.); **8.5. Zehnerhaus**, 19:45, DIVA, Theater Sofie Krog, DK (ab 12 J.)

Bei Interesse an Vormittagsvorstellungen in Wies, Stainz und St. Stefan o. Stainz kann beim jeweiligen Veranstalter nachgefragt werden. Das gesamte Festivalprogramm finden Sie unter www.kuerbis.at und www.theaterland-steiermark.at



schillern – auf zur kulturellen Landpartie!

17 Kulturinitiativen des Schilcherlandes präsentieren an 12 Tagen vor Pfingsten ein qualitativ hochwertiges Kulturangebot in Form von 22 Veranstaltungen. Das gesamte Veranstaltungsprogramm unter www.schillern.at

SÜD
STEIERMARK

Schilcherland
STEIERMARK



Mit Unterstützung von Bund, Land Steiermark und Europäischer Union (LEADER)

Vernissage

shifting the stage

von Anja Korherr

Sonntag, 21. Mai, 10 Uhr, Galerie im Pfarrzentrum
Teil der Kunst.Kultur.Tage schillern

Kubistische und surrealistische Elemente ergeben eine vieldeutige Erzählung, die im Auge des Betrachters Gestalt annimmt.



© Anja Korherr

Lesung mit Musik

Im Zauberwald

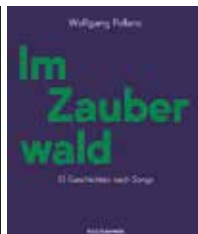
Geschichten nach Songs

Donnerstag, 25. Mai, 20 Uhr, Schlosstenne Burgstall
Teil der Kunst.Kultur.Tage schillern

Lesung von Wolfgang Pollanz aus „Im Zauberwald“. Begleitet von Gabriel Schmidt, der die Songs zu den Texten neu interpretiert.



© Christian Koschar



Konzert

Thaliya und Matthias Forenbacher

Samstag, 3. Juni, 20 Uhr, Schlosstenne Burgstall

Die Post-Rock-Band „Thaliya“ präsentiert im Rahmen eines Live-Events ihr neues Album.

Support: Matthias Forenbacher.



Abschlusspräsentation

Artist in residence Michaela Hofer

Mittwoch, 14. Juni, 19 Uhr, Atelier im Schwimmbad

Die Künstlerin präsentiert am Ende ihres Aufenthaltsstipendiums ihre Arbeiten im Atelier im Schwimmbad in Wies.



Kino und Kulinarik

Kulinarisches Sommerkino

Freitag, 24. Juni, 19 Uhr, Schlosstenne Burgstall

Milagro – der Krieg im Bohnenfeld ist eine US-amerikanische Filmkomödie aus dem Jahr 1988, Regie führte Robert Redford.



Sommertheater

Der eingebildete Kranke

Molières berühmtestes Theaterstück

30. Juni - 19. Juli

Schlosstenne Burgstall

Der eingebildete Kranke Argan verspricht sich von den Göttern in Weiß aufregende Kuren. Doch Lachen ist die beste Medizin.



Kürbis-Newsletter

Verpassen Sie keine Kürbis-Aktivität mehr! Einfach QR-Code scannen und Kürbis-Newsletter abonnieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.kuerbis.at

KI Kürbis Wies
Tel.: 0664 161 555 4
kuerbis@kuerbis.at, www.kuerbis.at



Preis-Bauernschnapsen des Hobby Trak & 2-Rad Sulmtal



Am Samstag, dem 4. März 2023 fand nach langer Corona-Pause endlich wieder das beliebte Hobby Trak & 2-Rad Sulmtal Preis-Bauernschnapsen statt.

Obmann Gerwald Löscher und sein großes Team organisierten ein Turnier, bei dem es an nichts fehlte.

Seitens der Gemeinde konnten Bürgermeister Mag. Josef Walzl, Vizebürgermeisterin Theresia Koch, Gemeindegassierin Marlies Schuster und Gemeinderat Ing. Franz König begrüßt werden.

Der Obmann des Dieselroßclubs Großradl-Eibiswald, Manfred Safran, stellte insgesamt ein acht Mann starkes Teilnehmer-team, was uns besonders freute.

Bei diesem Turnier durfte so wie in der Vergangenheit jeder Teilnehmer mit einem Preis nach Hause gehen, dank der zahlreichen Spenden von Gewerbetreibenden und Privatpersonen.

96 Teilnehmer und zahlreiche Gäste füllten die Tonne und das angrenzende Stüberl des Vereinslokales beim Buschenschank Pühringer in Weidenbach.

Nach absolvierten 10 Spielrunden fand zusätzlich eine Tombola mit tollen Preisen statt.

20 Sachpreise, die von regionalen Sponsoren zur Verfügung gestellt waren, wurden per Los aus allen erworbenen Losen gezogen.

Der 1. Preis dabei war eine Gartenbank von Fir-

ma Konstruktions-Rundholz Manfred Fürpaß aus Pörbach/Eibiswald. Nach der Endabrechnung der insgesamt 10 Spielrunden mit 96 Teilnehmern, stellte sich heraus, dass den ersten Preis Rachholz Wolfgang, den 2. Preis Paschek Maria und den 3. Preis Gollob Johann erspielt hatte.

Die „Buchführung und Punkteabrechnung wurde professionell durch Sonja Löscher und Silke Sladek anstandslos durchgeführt. Für diese verantwortungsvolle Arbeit gebührt großer Dank. Silke hat zwischendurch zusätzlich noch fotografiert.

Zum Gelingen der Veranstaltung, der Zubereitung von Essen und Mehlspeisen, der Getränkeauschank, dem Losverkauf und allem, was dazu gehört trugen zahlreiche HelferInnen bei.

Wir bedanken uns daher herzlich bei:

Gerwald, Heidi und Sonja Löscher, Silke Sladek, Bea und Werner Schmidbauer, Martha, Paul und Manuela Fürpass, Gerlinde Pauritsch, Rosi Krupalija, Herbert & Barbara Prinz.

Ein Dank gebührt auch der Familie Pühringer, die die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

Somit ging der perfekte Spieltag in einen gemütlichen Abendausklang über. Die Ergebnisliste findet man zum Anklicken auf unserer Homepage

www.hobby-trak-sulmtal.at unter „NEWS“



Knappschaft unter neuer Führung



Nach 12 Jahren legte Reinhard Riedmüller, Obmann der Knappschaft Pöfing-Bergla, sein Amt zurück. Zur Jahreshauptversammlung im Steyeregger Toplerhof konnte er zahlreiche Ehrengäste begrüßen und berichtete anhand einer Multi-Media-Schau von den Aktivitäten des Vereins, die nach der Corona-Pause wieder Fahrt aufgenommen haben. Mitglied Maria Huber stellte

ihr Bergmannssagen-Buch vor. Kassierin Grete Krasser konnte eine erfreuliche Bilanz vorlegen. Bei der Neuwahl ergab sich folgende Änderung: Der bisherige Obmann Reinhard Riedmüller und sein Stellvertreter Johannes Scherübel tauschten die Funktionen. Der übrige Vorstand blieb unverändert: Schriftführer Gerfried Schmidt, Schriftf. Stv. Katharina Wicher, Kassierin Grete Krasser, Kas-

sierStv. Helmut Fleischmann, Regionsvertreter Karl Schober, Rupert Wolf und Helmut Huber, Fähnrich Herbert Krasser, Fahnenoffiziere Helmut Huber, Klaus Koch und Johannes Scherübel.

HR Dr. Helmut-Theobald Müller erläuterte den Anwesenden, welche geringfügigen Änderungen im Statut nötig seien, um dieses den vereinsrechtlichen

Erfordernissen anzupassen; auch diese wurden 1-stimmig beschlossen. VzBgm. August Nußmüller würdigte in seinen Grußworten die Leistungen des scheidenden Obmannes Reinhard Riedmüller und die Bemühungen der Knappschaft um ein Gedenken an die Bergbauzeit gerade in Steyeregg. Den Abschluss der Feier bildete ein schmackhaftes Mittagmenü aus der Küche des Toplerhofes.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Wieder hat der Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV) St. Martin i. S. ein einatzreiches Jahr hinter sich.

Trotz schwieriger Zeiten liegt aufgrund von Spenden eine positive Bilanz vor.

Am 14. Jänner 2023 tagte der Vorstand des Kriegsopfer- und Behindertenverband St. Martin i. S. im Gasthof Freidl in Pöfing-Brunn, um auf die Aktivitäten im Jahr 2022 zurückzublicken bzw. Bilanz zu ziehen.



Ziel des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes als größte Interessensvertretung Österreichs ist es, Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes,

bedürfnisorientiertes und sozial integriertes Leben zu ermöglichen. Die Gemeinschaft der Ortsgruppe St. Martin i. S. hat sich mit Anliegen einer an-

haltenden Mitgliederzahl von rund 620 zu beschäftigen. Dazu gehören u. a. unzählige Sprechtag, wo sich die Menschen vor Ort informieren und Unterstützung holen können, um bspw. ihr Recht durchzusetzen. „Jeder Sprechtag ist ein Wertzuwachs“, so Obmann Johann Kremser stolz.

Um gemeinnützige Leistungen erbringen zu können, bedarf es nicht nur an Einsatzfreudigkeit von Mitmenschen, sie bringen auch einen finanziellen Aufwand mit sich.

Obmann Johann Kremser

ist es ein Bedürfnis, sich im Namen der Ortsgruppe St. Martin i. S. auf diesem Wege bei allen Mitarbeitern und Unterstützern (Unternehmen und Gemeinden in der Region), die sich anlässlich der jährlichen Sammelaktion durchaus großzügig zeigten, zu bedanken und stellt fest: „Eine positive Bilanzierung wäre sonst kaum möglich gewesen.“

So darf der Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV) St. Martin i. S. ohne Anmaßung auf ein anspruchsvolles und erfolgreiches Jahr zurückblicken.



Jahreshauptversammlung und Neuwahl des Vereines Bürgerbüro Wies FÜR JUNG UND ALT

Die Jahreshauptversammlung ist ein wichtiger jährlicher Bestandteil jeder Organisation. Sie bietet die Möglichkeit, auf das vergangene Jahr zurück zu blicken sowie Ziele für das neue Jahr zu formulieren.

Obmann Franz Fürpaß eröffnete die Versammlung am Freitag, dem 10. März im Rathaussaal der Marktgemeinde Wies mit der Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder. Namentlich willkommen geheißen wurde Bürgermeister Mag. Josef Walzl. In der laut Statuten vorgesehenen Wartezeit konnten mittels PowerPoint-Präsentation alle Montagswanderungen des vergangenen Jahres bildlich nochmals in Erinnerung gerufen werden. Nach dem Feststellen der Beschlussfähigkeit informierte der Obmann über die Aktivitäten im Jahr 2022: fünfundvierzig Montagswanderungen (1.446 Teilnehmer), zwölf Radausfahrten (186 Teilnehmer), neun Eisstockschießen (119 Teilnehmer), dreiundzwanzig Kegelabende (257 Teilnehmer). Die überaus erfreuliche Bilanz ergibt 2.008 Teilnehmer bei neunundachtzig Veranstaltungen. Außerdem gab es noch eine Wanderwoche in Südtirol. Obmann Franz Fürpaß bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern, den vielen Wanderleitern und Helfern sowie bei der Marktgemeinde Wies für die Mithilfe und Unterstützung.

Der Kassier Manfred Für-



Der neu gewählte Vorstand von links: Josef Pilz (Obmann-Stv.) Franz Fürpaß (Obmann), Markl Johann (Kassier-Stv.), Gisela Suppan (Schriftführer-Stv.), Mag. Josef Walzl (Obmann-Stv.), Schick Josef (Obmann-Stv.) Dipl. Ing. Ferdinand Brunner (Schriftführer), Manfred Fürpaß (Kassier).

paß konnte einen positiven Bericht vorlegen. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vereinsvorstandes. Karl Mersak übernahm den Vorsitz und präsentierte den einzigen zur Abstimmung aufliegenden Wahlvorschlag: Obmann Franz Fürpaß, Obmann-Stellvertreter Bürgermeister Mag. Josef Walzl, Josef Schick und Josef Pilz, Schriftführer DI Ferdinand Brunner, Schriftführer-Stellvertreter Gisela Suppan, Kas-

sier Manfred Fürpaß, Kassier-Stellvertreter Johann Markl. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Die beiden ausscheidenden Vorstandsmitglieder Johann Ofner und Mag. Ludwig Scholler wurden mit einem Geschenk bedankt.

Beim Punkt „Allfälliges“ konnten einige Anregungen entgegengenommen werden. Bgm. Mag. Josef Walzl beglückwünschte den neuen Vorstand, be-

dankte sich für das Engagement und ersuchte alle Anwesenden, weiterhin so aktiv am Vereinsleben teilzunehmen.

Zum Abschluss bedankte sich der in seiner Funktion bestätigte Obmann für das ihm und dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen, ersuchte um weiterhin aktive Mitarbeit und rege Teilnahme und schloss die Jahreshauptversammlung mit einer Einladung zu einem Getränk und einem kleinen Imbiss.



Die Gendarmerie/Polizei Wies

von Gerfried Schmidt

Nach dem Revolutionsjahr 1848 kam Bewegung in die versteinerte Monarchie: Gründung der Orstsgemeinden, Abschaffung der bäuerlichen Grunduntertänigkeit und Dienstantritt des jungen Kaisers Franz Joseph. Dieser unterzeichnete am 8.6.1849 das Gründungsdokument der österreichischen Gendarmerie. Gendarmeposten im Gebiet des heutigen Bezirks waren zunächst für Stainz, Deutschlandsberg und Eibiswald sowie auch für Schwanberg vorgesehen; letzteren begründete man mit den benachbarten Bergbauanlagen, von denen oft Unruhen ausgingen. Am 1.10.1885 wurde auch eine Gendarmerie-Dienststelle in Jagernigg eröffnet, die dann 1890 zunächst ins benachbarte Brunn und schließlich 1897 nach Wies verlegt wurde.

Im Jahre 1934 fanden zwei Revolutionen statt, die beide letztlich scheiterten. Während es aber beim Aufruhr der Sozialdemokraten im Februar ruhig blieb, erlebte die Gendarmerie beim Nazi-Putsch im Juli eine ernste Bewährungsprobe. Am 25.7. um etwa 23.00 Uhr trafen von Schwanberg herkommend 6 Autos mit Bewaffneten in Wies ein, insgesamt etwa 150 Mann. Am Ortseingang wurde der OSS-Mann Karl Masser aus Guntzenberg erschossen („Ostmärkische Sturmcharen“ = katholischer Kultur- und Kampf-



verband 1930 bis 1936). Die Wieser Gendarmen wurden von der Bezirkshauptmannschaft nach Eibiswald geschickt, um dort den Markt zu befreien. Das gelang vorerst nicht, auch der Posten Wies wurde von den Nazis besetzt.

Nachdem sie ihren Misserfolg erkannt hatten, flohen viele Nazis über den Radlpass nach Jugoslawien und weiter über das Meer bis nach Deutschland. Frau Fauland aus Steyeregg marschierte zu Fuß zur Grenze, wo die Aufständischen noch auf der österreichischen Seite lagerten, und rief: „Gottfried, Gottfried!“ Dann nahm sie ihren Buben wieder mit nach Hause. Er wurde verraten und einige Tage später erschien der Wieser Gendarm Steinberger bei der Familie Fauland. „Herr Steinberger“, bettelte die Mutter, „lassen Sie ihn einmal noch daheim schlafen. Morgen bring ich ihn hinunter.“ Der Gen-

darm willigte ein und am folgenden Tag trieb sie ihren Gottfried nach Wies. Neben dem späteren Gasthaus Fenninger war der „Gemeinekotter“. Gottfried Fauland wurde ins Anhaltelager Wöllersdorf überstellt, wo er 8 Monate lang eingesperrt war. 1938, nach dem Anschluss an Deutschland, bekam er dafür eine Haftentschädigung, die musste er 1945 wieder zurückzahlen.

Bis zum Ende des 2. Weltkriegs waren die Gendarmerie-Chroniken teilweise historische Dokumente. Eine wichtige Quelle sind etwa die „Vorfällenheitsberichte“ der Gendarmeposten an die BH im Jahr 1945. Ein Pöfling-Brunner Bergmann, der in Limberg wohnte, wurde am 3.1. zu einem Jahr Zuchthaus verurteilt, weil er „ausländische Sender abgehört“ hatte. Eine volksdeutsche Vertriebene aus Serbien, die im Meierhof des Schlosses Burgstall

wohnte, wurde am 20.5. von Titosoldaten vergewaltigt. Gleich erging es einer 26-Jährigen aus Unterfresen. Am 17.5. beauftragten zwei russische Soldaten die Gemeinde Wies, bis 12.00 Uhr Mittag sämtliche Radios des Marktes abzuliefern, sonst werde der Bürgermeister erschossen. Am 27.7. explodierte beim Bahnhof Wies ein Munitionslager, das die Besatzungstruppen zurückgelassen hatten. Elf Personen wurden zum Teil schwer verletzt, die heutige Bundesstraße verschüttet. Am 01.7.2005 erfolgte die Zusammenlegung der Gendarmerie mit der Polizei. Am 1.8.2022 feierte man den ersten Spatenstich für die Generalsanierung des Wieser Polizeipostens und am 1.3.2023 nahm die Polizei Wies ihren Regelbetrieb wieder in der Altenmarkter Straße 27 auf. Für die Polizei gilt nach wie vor dasselbe wie für Feuerwehr und Rettung: Wir brauchen sie dringend – aber hoffentlich nicht zu oft!



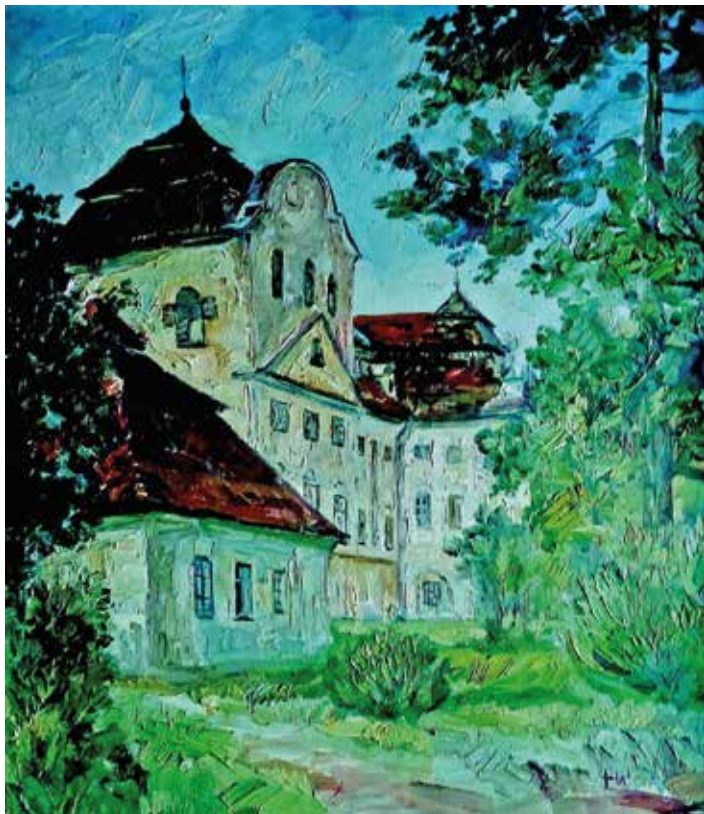
Hubert Wolf – Meistermaler und Malermeister

Erinnern und Wiedererinnern anlässlich seines 100. Geburtstages

von Karl Michael Waltl



Hubert Wolf bei der Arbeit

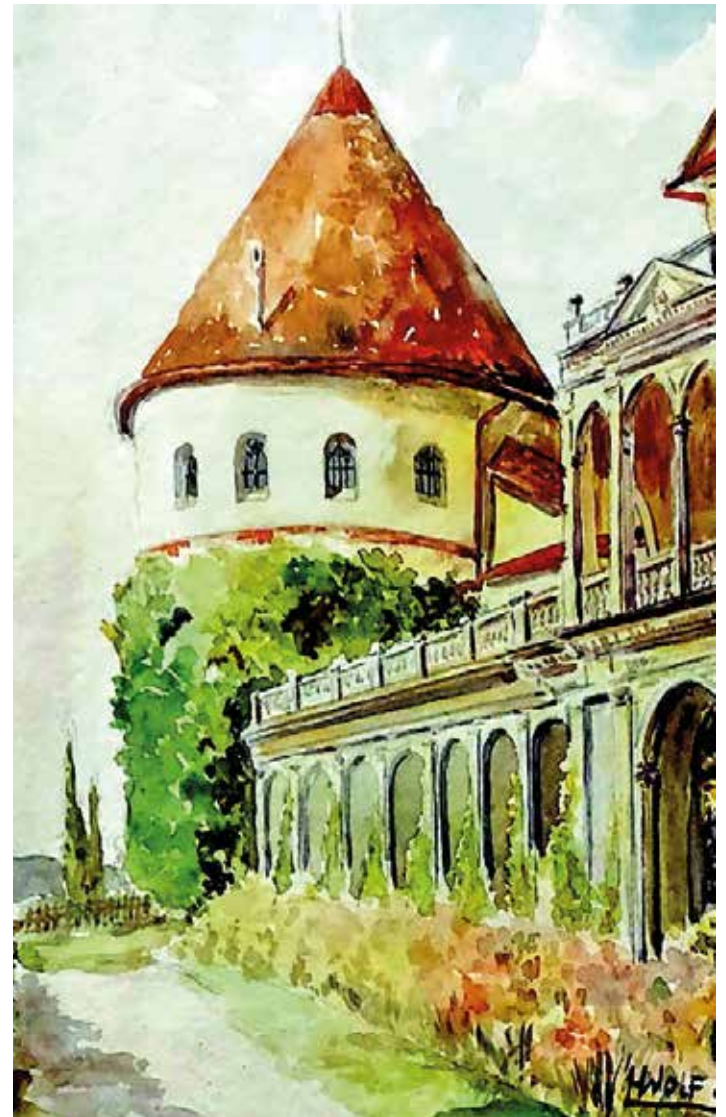


Hubert Wolf: Schloß Welsberg
(Öl auf Hartfaser, undatiert, © KMWaltl, Wies)

Im Februar 2023 hätte Hubert Wolf sen. seinen 100. Geburtstag gefeiert. Vielen von uns sind seine beiden Söhne Univ.-Prof. Dr. Peter Wolf und Hubert Wolf jun. eher bekannt. Dr. Peter Wolf ist eine weltweit anerkannte Koryphäe im Bereich Dermatologie und lehrt u.a. an der Med. Uni Graz. Hubert Wolf jun. führt als profunder Malermeister seit Jahrzehnten den, von seinem Vater über-

nommenen, Betrieb höchst erfolgreich weiter. Beide „Wolf-Buben“ waren daneben als großartige Fußballer des USV Wies über mehr als ein Jahrzehnt als Spielmacher und Stürmer für zahlreiche sportliche Erfolge mitverantwortlich.

Wer war nun Hubert Wolf sen.? So man Wieserinnen oder Wieser fragt: „Woran erinnern Sie sich, wenn Sie an Hubert Wolf denken?“



Hubert Wolf: Schloß Hollenegg
(Aquarell, 1963, © KMWaltl, Wies)



werden drei Dinge als markante Erinnerungen aufleuchten. Es gibt wenige Häuser in Wies, in denen er nicht in seiner Profession als Malermeister – Außen wie Innen – Wände und Fassaden, Fenster und Türen mit Farbe und viel Feingefühl gestaltet und verschönert hat. Als zweites Erkennungsmerkmal bleibt der Reiter Hubert Wolf. Mit seinem Pferd Mirabell – er hat es als Bezahlung für eine geleistete Arbeit erhalten – ist er durch die Region geritten und war immer auf der Suche nach der großen persönlichen Passion: dem Entdecken eines schönen Motives, welches er als Meistermaler als Skizze, Ölbild oder Aquarell für die Nachwelt eingefangen hat.

Hubert Wolf sen. ist als Person vielleicht ein wenig in Vergessenheit geraten, als begnadeter Meistermaler ist er aber in unzähligen Häusern und Wohnungen nicht nur in Wies und Um-

gebung präsent. Vielleicht wissen manche BesitzerInnen gar nicht, dass sie einen „echten“ Wolf zu Hause im Wohnzimmer hängen haben.

Diesem Umstand Rechnung tragend, wollen wir anlässlich des 100. Geburtstages von Hubert Wolf im Herbst 2023 eine Ausstellung zusammenstellen und so die Meisterwerke des Wieser Chronisten wiederentdecken und einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

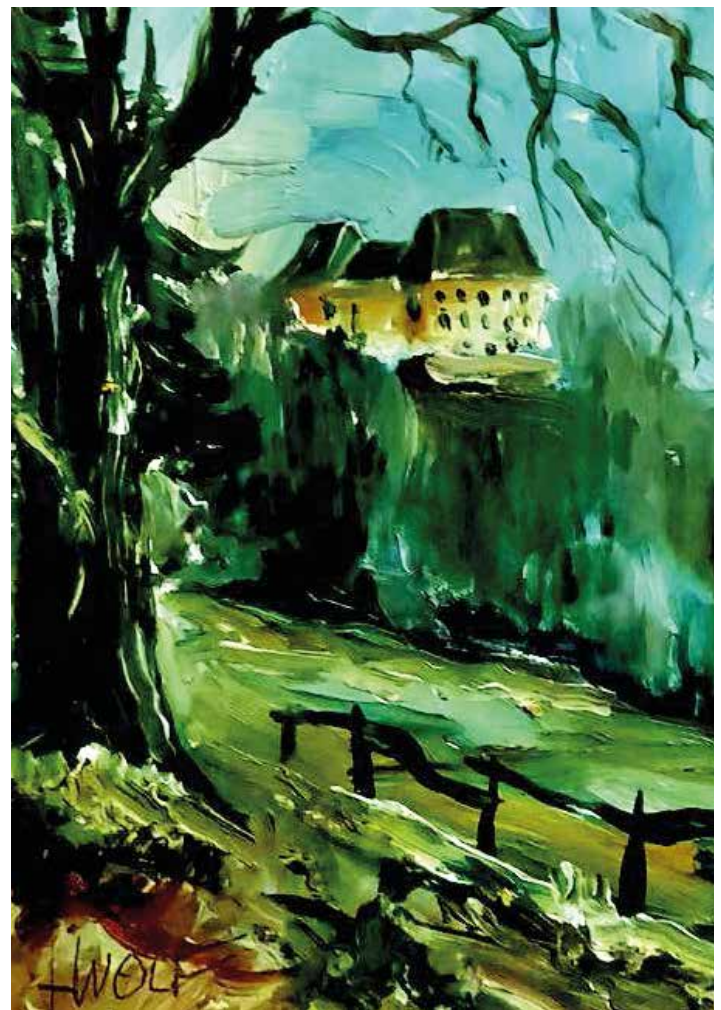
Hubert Wolf hat nicht nur Gemälde, Bilder und Zeichnungen geschaffen, sondern auch größere Arbeiten an Hauswänden und in Kapellen. Auch diesen Werken wollen wir nachgehen und sie aufnehmen.

Es ist unser Ziel, Ende des Jahres eine Ausstellung zusammenzustellen, einen Werkkatalog herauszugeben und eine kurze Biografie des Malermeisters und

Meistermalers Hubert Wolf präsentieren zu können.

So ergeht unsere große Bitte an Sie: Wenn auch Sie in der glücklichen Lage sind, einen „echten“ Wolf zu besitzen, dürfen wir Sie bitten, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir möchten Ihr Gemälde, Aquarell, Ihre Skizze oder Bleistiftzeichnung, oder was auch immer sie an wolf'schen Kostbarkeiten

besitzen, dokumentieren. Wir wären Ihnen dankbar, wenn wir ein Foto dieses Werkes machen dürfen. Vielleicht haben Sie ja auch noch persönliche Erinnerungen an Hubert Wolf oder Informationen zur Entstehung des Werkes. Vielleicht sind Sie sogar einverstanden, wenn wir uns Ihren Wolf für ein paar Wochen für die geplante Ausstellung ausborgen dürfen.



Hubert Wolf: Schloß Burgstall
(Öl, undatiert, © KMWaltl, Wies)

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob es wirklich ein echter Wolf ist, können wir mit unserer Expertise behilflich sein.

Hubert Wolf
Tel.: 0664 / 13 19 112
Email: office@maler-wolf.at
Homepage: www.maler-wolf.at

Karl Michael Waltl
Tel.: 0676 / 617 39 64
Email: kmwaltl@aon.at



Verschiedene Signaturen von Hubert Wolf (© KMWaltl, Wies)



25 Jahre Welschi - „Ein kleiner Lauf, zum großen Erfolg!“

Die Geschichte des Welschi

Nach der Gründung des WELSCH - Marathons (Wies Ehrenhausen Laufen und SCHauen) 1995 machte sich im Jahr danach eine gewisse Laufbegeisterung in der Marktgemeinde Wies breit. Viele wollten auch am Marathon bzw. Halbmarathon mitmachen und somit war es natürlich notwendig, sich gezielt darauf vorzubereiten. Mit Mag. Markus Degiampietro wurde ein erfahrener und ausgebildeter Trainer gefunden, der die laufwilligen Wieserinnen und Wieser betreuen und

marathongerecht vorbe-reiten sollte. Es wurde der Wieser Laufftreff gegründet, der unter die Patronanz der „Gesunden Gemeinde Wies“ gestellt wurde.

Nachdem der WELSCH-Lauf bereits zweimal durchgeführt worden war und Mag. Markus Degiampietro über die „Gesunde Gemeinde Wies“ viele außerschulische Aktivitäten im sportlichen Bereich angeboten hatte, entschied man, einen Kinderlaufftreff in der Marktgemeinde Wies anzubieten, und im darauffolgenden Jahr -1997- beim WELSCH-Lauf einen eige-

nen Kinderbewerb im Rahmenprogramm einzubauen. Karl Posch, Dir. der PTS Wies, übernahm im Frühjahr 1997 mit Lehrern der Polytechnischen Schule Wies, der Hauptschule Wies und der Volksschule Wies sowie der fachlichen Beratung von Mag. Markus Degiampietro die Organisation und Durchführung dieses Kinder-Lauffbewerbes. Nachdem Karl Posch auch in der Organisation des Welsch-Laufes Aufgaben übertragen bekommen hatte, übernahm August Strametz, Lehrer der PTS Wies die Organisation des WELSCHI. Ab dem Jahre 2006 waren Carsten Schmidt und Hannes Walzl für den WELSCHI verantwortlich.

Der Name dieses Bewerbes ergab sich fast von selbst: WELSCHI - der kleine WELSCH-Lauf, oder WELSCH Junior Marathon.

Eine Lauf-Idee setzt sich durch

Dieser Laufbewerb für Kinder sollte auch etwas Besonderes sein - Laufen ohne Zeitnehmung. Kinder sollten ihre Freude am Laufen zeigen, sich begeistern lassen, ohne an eine Stoppuhr zu denken oder sich an einer Zeit zu orientieren. Mag. Markus Degiampietro übernahm vom „Graz-Marathon“ die Struktur des Kinderlauf-Bewerbes und modifizierte sie so, dass sie für die WELSCHI-Laufidee passte. Es wurden zwei Strecken so ausgesucht (Bewerb A für die SchülerInnen der Volksschulen: 2,1 km, Start in Pitschgauweg/„Rudner“ und Bewerb B für Haupt-

schülerInnen und SchülerInnen des PTS: 4,2 km, Start in Tombach), dass deren Ziel mit dem Ziel des WELSCH-Marathons ident war. Die Kinder sollten dadurch das gleiche Gefühlserlebnis eines Zieleinlaufes unter dem Beifall von Eltern, Geschwistern, Großeltern und Besuchern haben wie eben die WELSCH-Läufer. Startberechtigt waren alle SchülerInnen der 1. bis 9. Schulstufe.

1998 wurde die Idee erweitert und der WELSCHI fand in drei weiteren Welschlauf-Gemeinden statt. Neben Wies beteiligten sich nun St. Ulrich im Greith, Saggautal und Ehrenhausen (im Jahre 2000 kam auch noch Leutschach dazu, dort findet der WELSCHI jedoch nur alle zwei Jahre statt) und 670 Kinder sorgten in diesem Jahr für eine großartige Begeisterung unter dem Läufer Nachwuchs, der mit Urkunden, Medaillen und kleinen Geschenken belohnt wurde. Wurden die Medaillen zuerst aus Karton selbst gefertigt, sind sie jetzt ein heiß begehrtes Erinnerungsstück aus Glas, in welcher der Welsch-Lauf-Fuß (gestaltet vom südsteirischen Künstler Gerald Brettschuh aus Arnfels) und das Laufdatum eingepreßt sind, viereckig und jedes Jahr in einer anderen Farbe. Eine weitere Begleiterscheinung ist die Sammelleidenschaft für die Welschi-Leibchen, die ebenfalls jedes Jahr in einer anderen Farbe erhältlich sind. Waren zuerst die Sponsoren für den WELSCHI Betriebe aus der näheren Umgebung (Holzindustrie





Leitinger, McDonalds, Raiffeisenbank), so heißt der Lauf jetzt „WelschiKnaxMarathon“ mit der Steiermärkischen Sparkasse als Hauptsponsor. 2021 wird der Lauf auf „WelschiSparefrohMarathon“ umbenannt.

Nach dieser bestandenen Bewährungsprobe stand endgültig fest, dass der WELSCHI künftig ein fester Bestandteil des WELSCHI-Marathons sein sollte.

1999 nahmen an den WELSCHI-Bewerben 825 Kinder und Jugendliche teil, 2000 waren es 880 Jungläufer, davon beteiligten sich über 300 Kinder allein in Wies an den Laufbewerben. Wie groß in den einzelnen Jahren die Begeisterung am Laufen war, zeigt sich in Zahlen: 2001 gingen insgesamt 990 Kinder und Jugendliche an den Start, davon nahmen 482 Läufer am WELSCHI in Wies teil, in den darauffolgenden Jahren waren immer über 350 WELSCHI-Läufer in Wies aktiv.

Der Lauf

Ein großes Anliegen war es den Organisatoren in Wies, den Kinderlauf möglichst sicher zu gestalten. Aus diesem Grund versuchte man die Strecke so zu wählen, dass es zu keinen Verletzungen oder Stürzen kommen kann. Man beschloss, nach

dem Massenstart durch „Bremsen“ das Tempo der SchülerInnen auf der ersten Hälfte der Strecke zu drosseln, damit die schnellen Läufer sich in dieser Zeit an die Spitze bringen konnten und die nicht geübten Läufer sich am Ende des Läuferfeldes sammeln konnten. Danach wurde der Lauf freigegeben. Ab diesem Zeitpunkt war es die Aufgabe der „Bremsen“, sich am Ende des Feldes um die schwächeren Läufer zu kümmern, sie zu motivieren und „sicher“ ins Ziel zu bringen. Für die ermüdeten Kinder gab es jederzeit die Möglichkeit, sich im Mannschaftsbus der Freiwilligen Feuerwehr Wies, der am Ende des Läuferfeldes fuhr, kurz ausruhen.

Da es jedoch einerseits durch die leicht abschüssige Strecke nach Aug und bedingt durch den großen Ehrgeiz einiger Läufer trotzdem zu Stürzen kam, andererseits man durch die große Anzahl der Teilnehmer in einem Lauf eine Gefahr erkannte, beschloss man, die Streckenführung neu zu wählen und das große Starterfeld in einem Lauf durch eine neue Aufteilung der Bewerbe zu verringern. 2001 wurde als Laufstrecke die sogenannte „Aug-Runde“ mit 1.800m gewählt. Der Be-

werb A (1. bis 4. Schulstufe) mit 1.800m hatte Start und Ziel in Wies, der Bewerb B (5. und 6. Schulstufe) mit 2.700m hatte den Start in Aug und das Ziel in Wies und der Bewerb C (7. bis 9. Schulstufe) mit 3.600m hatte Start und Ziel wieder in Wies. Jeder Lauf wurde immer mit den „Bremsen“ gestartet.

Im Jahre 2002 wurde der Smiley-Bewerb mit Start in Aug eingeführt, 900m für die Kinder des Kindergartens. Dieser Lauf wird von den Kindergartenpädagoginnen und Eltern begleitet. 2023 starten auch Nordic Walker. Alle anderen WELSCHI-Laufgemeinden übernahmen die Vorgaben der Laufbewerbe der Wieser Organisation.

Organisation

Die Vorbereitungen für den WELSCHI beginnen bereits nach Weihnachten Die Ausschreibung für die Anmeldung zum WELSCHI liefern zuerst für die Schulen über den Bezirksschulrat, heute Bildungsregion. Die nächsten Organisationsschritte kommen zwei Wochen vor dem WelschLauf: vorzubereitende Datenlisten für die Starterlisten anlegen, Vordrucke für die Urkunden, Erstellen bzw. Ergänzen des WELSCHI-Teams. Am

Vortag des WELSCHI besteht für jeden Läufer die Möglichkeit, sich sein Welschi-Leibchen mit der Startnummer im Welschi-Anmeldebüro abzuholen. Am Tag des WELSCHI wird zeitig in der Früh die Laufstrecke abgegangen, um etwaige Gefahrenstellen zu beseitigen. Für Kurzentschlossene werden noch bis 30 Minuten vor dem Start Anmeldungen entgegengenommen bzw. Leibchen und Startnummern ausgegeben und die Verpflegung für die Kinder bereitgestellt. Vor jedem Bewerb wird gemeinsam mit rhythmischer Musik aufgewärmt. Nach dem Überqueren der Ziellinie erhält jeder Läufer „seine“ Welschi-Medaille und kann sich an der Labestation stärken. Außerdem liegt seine Welschi-Urkunde im Anmeldebüro zum Abholen bereit. Zum Ausklang gibt es für die Kinder noch ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm mit einer abschließenden Verlosung von Sach- und Geldpreisen.

Dieser Beitrag (gekürzt) ist die Facharbeit von Cornelia Schuster (geb. Waltl) aus dem Jahre 2009 im Rahmen ihrer Diplom- und Reifeprüfung an der HLW Deutschlandsberg, ergänzt durch neue Daten.



Garten-Tipp!

Lauch anbauen

Lauch, auch Porree genannt, gehört wie die Zwiebeln und der Knoblauch zur Familie der Amaryllisgewächse. Der uns bekannte Lauch kam wahrscheinlich im Mittelalter aus Italien nach Mitteleuropa und ist eine Kulturform des Ackerlauchs. Schon um 2100 vor Christi Geburt war die grüne Porreestange aufgrund ihrer schmackhaften Würze sehr beliebt.

Gut zu wissen, Lauch beugt Herz-Kreislauf-Erkrankungen vor und wirkt entschlackend.

Er wurde früher zur Anregung der Nierentätigkeit und zur Vorbeugung von Nierensteinen eingesetzt. Auch zur Behandlung von Bronchialerkrankungen wurde das Gemüse oft

verwendet. Lauch bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen, feuchten Standort im Garten. Hitze sowie Kälte verträgt das Gemüse recht gut. Die Erde sollte humus- und nährstoffreich sein, ein tiefgründiger Boden ist für Lauch von Vorteil.

Lauch kann gut nach Frühkartoffeln im selben Beet angebaut werden. Gurken, Möhren, Rettich, Sellerie, Kohlrabi und verschiedene Salate sind perfekte Nachbarn für eine Mischkultur. Weniger geeignet hingegen sind Busch- und Stangenbohnen sowie Erbsen und Rote Rüben.

Im Mai kann man Porree an Ort und Stelle ansäen oder auspflanzen.

Lauch wird in einem Abstand von

ca. 15 cm und in Reihen von ca. 30 cm gepflanzt. Zwischen den einzelnen Reihen sollte man öfters hacken und dabei die Lauchstangen mit Erde anhäufen. Außerdem benötigen die Pflanzen eine gleichmäßige Wasserversorgung, um gute Erträge zu bringen. Das Anhäufen sorgt für glatte, weiße Schäfte und schützt Winterporree vor dem Durchfrieren. Der Lauch kann je nach Pflanztermin von Juli bis in den Winter geerntet werden.

Gutes Gelingen wünscht

Gartenbau Müller Franz

Aug 74, 8551 Wies
Tel.: 0677/62106590

STEINBAUER IT
WENN ANDERE NICHT MEHR WEITER WISSEN

**EFFIZIENTE IT BETREUUNG
ERFOLGREICHE WEBSITES
WEBSHOPS UND APPS**

www.steinbauer-it.com
office@steinbauer-it.com
03465-50620

Jäger-Frühshoppen

der Jägerschaft Wernersdorf

mit Maibaum-Verlosung und Spezialitäten vom Wild

am Pflingstsonntag, dem 28. Mai ab 10.00 Uhr beim Buschenschank Pauritsch

Große Verlosung!

1. Preis: 1 Sitzbank hergestellt aus dem Maibaum 2023

2. Preis: Abschuss und Wildbret, Rehbock Klasse 3

3. Preis: Abschuss und Wildbret, Rehkitz

sowie weitere wertvolle Sachpreise!

Die Jägerschaft Wernersdorf freut sich auf Ihren Besuch!

Hüpfburg für die Kinder

Trio Steirisch-Live UNPLUGGED

ALDRIAN

WERBAGENTUR KOSJAK

1. Ölspur CUP

Tennisverein Wies Tennisclub Pöfling-Brunn

am Pflingstwochenende

23.-28. Mai 2023

Tennisanlagen Wies & Pöfling-Brunn

Herren ITN: 5,5 und höher
Damen ITN: 8,0 und höher

Nenngeld:
EUR 20,- Herren (A- & B-Bewerb)
EUR 10,- Damen (A-Bewerb)

Sachpreise für A- & B-Bewerb (Top 3)

Nennschluss 17. Mai 2023

Benjamin Fraß 0664/42 67 692
Matthias Waltl 0664/94 84 617

Infos & Anmeldung

SPARKASSE

KAPPER

Arzneipflanzentag in Wies

Freitag, 2. Juni

in der Versuchsstation für Spezialkulturen

Programm von 15.00 bis 19.00 Uhr inklusive Gewinnspiel und Kostproben

Führungen 15.15 - 16.15 Uhr und 17.30 - 18.30 Uhr

Vortrag 16.30 - 17.00 Uhr „Antivirale Pflanzen“ von Mag. pharm. Dr. Monika Scholler

Freiwillige Spende Findet bei jeder Witterung statt!

apothekewies

FEUERWEHR WIES

RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN

Feuerwehr-Frühshoppen

Sonntag 11. Juni ab 9.30 Uhr

jeweils beim Rüsthaus Wies

Florianitag

Sonntag 7. Mai ab 9.30 Uhr

SÜD STEIERMARK

15. Ölspur Classic Rallye

29. Juni - 2. Juli 2023

oilspur-classic.com

NOUVEAU Zeitmessung mit Transponder-Technologie!

Vorankündigung Ölspur Classic Rallye 29. Juni - 2. Juli 2023

Taschenbecher hier erhältlich!

Abgedämpfte Zigarettenstummel hier sammeln und später in die Restmülltonne entleeren.

Zigarettenstummel brauchen bis zu 15 Jahre, um in der Natur zu verrotten. Schon ein Stummel in einem Liter Wasser ist für Fische tödlich.

Statt achtlos wegwerfen, sammeln und richtig entsorgen.

TASCHEN-BECHER

in den Restmüll

Finde den Verpackungsfehler und die Lösung gleich dazu.

Abfalltrennung. So und nicht anders.

Quiz

Teste Dein Wissen über richtiges Entsorgen von Verpackungen und gewinne 3 Nächte für 2 Personen im RETTER Bio-Natur-Resort.

www.abfalltrennung.at/quiz

AWW DEUTSCHLANDSBERG

CITIES

Warum Cities App – weil ich über unsere Vereinstätigkeiten kostengünstig zu jederzeit berichten und Interessierte zu Aktivitäten rasch einladen kann. Dadurch kann ich selber aber auch am Vereinsleben in der Gemeinde aktiv teilnehmen. Außerdem erhalte ich von Geschäften und Betrieben oder der Marktgemeinde Wies schnell und unbürokratisch aktuelle Informationen!

Hannes Waltl, Obmann TV Wies und Mitglied MGW Wies



Geplante Veranstaltungen im Frühling & Sommer 2023.

Aktuelle Veranstaltungen unter www.wies.at

April

22.04.2023	Kirchenkonzert der Marktmusikkapelle Wies	19.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
23.04.2023	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
28.04.2023	Maibaumaufstellen der LAW	18.00 Uhr, GH Strutz
29.04.2023	Maibaumaufstellen der SPÖ Wies	10.00 Uhr, GH Toplerhof
29.04.2023	Maibaumaufstellen der LJ Wies	17.00 Uhr, Marktplatz Wies
29.4.2023	Oper im Walzl Hof, siehe Seite 19	19.00 Uhr, Walzl-Hof
30.4.2023	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
30.04.2023	Maibaumaufstellen des Hobby-Trak&2 Rad Sulmtal	15.00 Uhr, Buschenschank Pühringer Wdf.

Mai

01.05.2023	Maibaumaufstellen des ESV Wirtprimus	12.00 Uhr, GH Ziegler / Wirtprimus
05.05.2023	Sommertraumhafen von 5. bis 10. Mai, KI Kürbis	Schlosstenne Burgstall & Theater im Kürbis
06.05.2023	25. Welschi - Start: 10.00 Uhr	10.00 Uhr, Marktplatz Wies
06.05.2023	28. Welschlauf - Start in Ehrenhausen 10.00 Uhr, Zieleinlauf und Zielfest	Marktplatz Wies
07.05.2023	Florianitag und Feuerwehrfrühschoppen der FF Wies	09.30 Uhr, Rüsthaus Wies
07.05.2023	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
09.05.2023	Gemeindeversammlung mit Schwerpunktthema Verkehrsinitiative 2023	19.00 Uhr, Rathaussaal Wies
11.05.2023	Eröffnung des Schilcherfrühlings	17.00 Uhr, Marktplatz Wies
12.05.2023	Schilcherfrühling, www.schilcherfruehling.at	
13.05.2023	Schilcherfrühling, www.schilcherfruehling.at	
13.05.2023	„Muttertagsfrühstück der Marktgemeinde - Limberg: GH Topler, 09.00 Uhr - Wernersdorf: VS Wernersdorf, 09.00 Uhr - Wielfresen: Alpengasthof Strutz, 09.00 Uhr - Wies: GH Köppl, 09.00 Uhr“	
13.05.2023	Steirische Landesmeisterschaft 4. Runde: ESV Wies-Wiel - ESV Wölzertal	18.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
14.05.2023	Schilcherfrühling, www.schilcherfruehling.at	
14.05.2023	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
17.05.2023	Sommerkonzert der Bergkapelle Steyeregg	19.00 Uhr, Kulturhaus Steyeregg
18.05.2023	Erstkommunion	10.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
18.05.2023	Maiandacht des Pensionistenverbandes Steyeregg	18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter i./S.
21.05.2023	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
21.05.2023	Ausstellungseröffnung, KI Kürbis (schillern)	10.00 Uhr, Galerie im Pfarrzentrum
25.05.2023	Im Zauberwald, KI Kürbis (schillern)	20.00 Uhr, Schlosstenne Burgstall
26.05.2023	Eröffnungsfeier Polizeiinspektion Wies	13.30 Uhr, Polizei Wies, Altenmarkter Str. 27
27.05.2023	Firmung	14.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
13.05.2023	Steirische Landesmeisterschaft 5. Runde: ESV Wies-Wiel - ESV Söchau	18.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
28.05.2023	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
28.05.2023	Jäger-Frühschoppen der Jäger Wernersdorf mit Maibaum-Verlosung	10.00 Uhr, Buschenschank Pauritsch

Juni

02.06.2023	Arzneipflanzentag in Wies	15.00 Uhr, Versuchsstation f. Spezialkulturen
03.06.2023	pumpkinrecords-Konzert, Thalija presents Thalija IV des KI Kürbis	20.00 Uhr, Schlosstenne Burgstall
08.06.2023	Fronleichnamsprozession und Hl. Messe	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
08.06.2023	Frühschoppen des ÖKB Wies	10.30 Uhr, Rathauspark



10.06.2023	Maibaumumschneiden mit Dämmerchoppen der LAW	18.00 Uhr, GH Strutz
11.06.2023	Feuerwehr-Frühschoppen der FF Wies	09.30 Uhr, Rüsthaus Wies
14.06.2023	Abschlusspräsentation Artist in Residence Michaela Hofer - KI Kürbis	19.00 Uhr, Atelier im Schwimmbad
16.06.2023	Herz-Jesu-Freitag-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
17.06.2023	Vordersdorfer Zeltfest der FF Vordersdorf	20.30 Uhr, Rüsthaus Vordersdorf
18.06.2023	Herz-Jesu-Sonntag-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
18.06.2023	Frühschoppen des ESV Wirtprimus	08.00 Uhr, Marktplatz Wies
18.06.2023	Marktmesse zum Herz-Jesu-Sonntag	10.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
23.06.2023	Kulinarisches Sommerkino - KI Kürbis	19.00 Uhr, Schlosstenne Burgstall
29.06.2023	Start Ölspur-Classic-Rallye, Programm bis 02.07.2023	www.oelspur-classic.net
30.06.2023	Premiere „Der eingebildete Kranke“, KI Kürbis	20.00 Uhr, Schlosstenne Burgstall

Juli

01.07.2023	Landesliga Halbfinale und Finale des ESV Union Wies-Weil	08.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
01.07.2023	LAW-Hoffest im Walzl-Hof - Oberer Markt,	17.30 Uhr Kinder-Spielefest, ab 19.00 Uhr Hoffest
07.07.2023	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
08.07.2023	Gemeinsam bewegen - Spaß erleben - Kickbox Union Wies	10.00 Uhr, Schulsportanlage Wies
09.07.2023	Fetzenmarkt und Frühschoppen der FF Steyeregg	07.00 Uhr, Rüsthaus Steyeregg
09.07.2023	Frühschoppen der Wieser Oldies	09.30 Uhr Marktplatz Marktplatz
14.07.2023	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
21.07.2023	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
22.07.2023	Klapotetz aufstellen beim Weingut Wiedersilli	14.00 Uhr. Weingut Wiedersilli
23.07.2023	Grillabend	17.00 bis 19.00 Uhr, GH Strutz

Bereitschaftskalender der Apotheken

April	Mai	Juni	Juli
1 Sa Wies	1 Mo Wies	1 Do Eibiswald	1 Sa Eibiswald
2 So Eibiswald	2 Di Eibiswald	2 Fr Christophorus Deutschlandsberg	2 So Johannes Schwanberg
3 Mo Christophorus Deutschlandsberg	3 Mi Christophorus Deutschlandsberg	3 Sa Wies	3 Mo Wies
4 Di Wies	4 Do Wies	4 So Eibiswald	4 Di Hirschen Deutschlandsberg
5 Mi Christophorus Deutschlandsberg	5 Fr Christophorus Deutschlandsberg	5 Mo Johannes Schwanberg	5 Mi Johannes Schwanberg
6 Do Johannes Schwanberg	6 Sa Johannes Schwanberg	6 Di Hirschen Deutschlandsberg	6 Do Hirschen Deutschlandsberg
7 Fr Christophorus Deutschlandsberg	7 So Wies	7 Mi Eibiswald	7 Fr Eibiswald
8 Sa Eibiswald	8 Mo Eibiswald	8 Do Johannes Schwanberg	8 Sa Johannes Schwanberg
9 So Johannes Schwanberg	9 Di Hirschen Deutschlandsberg	9 Fr Wies	9 So Wies
10 Mo Wies	10 Mi Wies	10 Sa Eibiswald	10 Mo Christophorus Deutschlandsberg
11 Di Hirschen Deutschlandsberg	11 Do Hirschen Deutschlandsberg	11 So Johannes Schwanberg	11 Di Johannes Schwanberg
12 Mi Johannes Schwanberg	12 Fr Johannes Schwanberg	12 Mo Christophorus Deutschlandsberg	12 Mi Christophorus Deutschlandsberg
13 Do Hirschen Deutschlandsberg	13 Sa Wies	13 Di Eibiswald	13 Do Eibiswald
14 Fr Eibiswald	14 So Eibiswald	14 Mi Christophorus Deutschlandsberg	14 Fr Christophorus Deutschlandsberg
15 Sa Johannes Schwanberg	15 Mo Christophorus Deutschlandsberg	15 Do Wies	15 Sa Wies
16 So Wies	16 Di Wies	16 Fr Christophorus Deutschlandsberg	16 So Eibiswald
17 Mo Christophorus Deutschlandsberg	17 Mi Christophorus Deutschlandsberg	17 Sa Johannes Schwanberg	17 Mo Johannes Schwanberg
18 Di Johannes Schwanberg	18 Do Johannes Schwanberg	18 So Wies	18 Di Hirschen Deutschlandsberg
19 Mi Christophorus Deutschlandsberg	19 Fr Christophorus Deutschlandsberg	19 Mo Eibiswald	19 Mi Eibiswald
20 Do Eibiswald	20 Sa Eibiswald	20 Di Hirschen Deutschlandsberg	20 Do Hirschen Deutschlandsberg
21 Fr Christophorus Deutschlandsberg	21 So Johannes Schwanberg	21 Mi Wies	21 Fr Wies
22 Sa Wies	22 Mo Wies	22 Do Hirschen Deutschlandsberg	22 Sa Eibiswald
23 So Eibiswald	23 Di Hirschen Deutschlandsberg	23 Fr Johannes Schwanberg	23 So Johannes Schwanberg
24 Mo Johannes Schwanberg	24 Mi Johannes Schwanberg	24 Sa Wies	24 Mo Christophorus Deutschlandsberg
25 Di Hirschen Deutschlandsberg	25 Do Hirschen Deutschlandsberg	25 So Eibiswald	25 Di Eibiswald
26 Mi Eibiswald	26 Fr Eibiswald	26 Mo Christophorus Deutschlandsberg	26 Mi Christophorus Deutschlandsberg
27 Do Hirschen Deutschlandsberg	27 Sa Johannes Schwanberg	27 Di Wies	27 Do Wies
28 Fr Wies	28 So Wies	28 Mi Christophorus Deutschlandsberg	28 Fr Christophorus Deutschlandsberg
29 Sa Eibiswald	29 Mo Eibiswald	29 Do Johannes Schwanberg	29 Sa Johannes Schwanberg
30 So Johannes Schwanberg	30 Di Christophorus Deutschlandsberg	30 Fr Christophorus Deutschlandsberg	30 So Wies
	31 Mi Eibiswald		31 Mo Eibiswald



Ein guter „Zug“

• Erich Wozonig



Der erste Pfiff aus einer Dampflokomotive ertönte bei uns am 8. April 1873, also vor 150 Jahren, als die neue Eisenbahn feierlich eröffnet wurde. In kürzester Bauzeit wurde die Strecke von Lieboch nach Wies fertiggestellt. Sie brachte unserer Region einen großen wirtschaftlichen Aufschwung. Seither hat sich gewaltig viel getan. Trotz der vielen Vorteile durch die neue Bahn gab es auch manchmal einen Grund zur Kritik. So fand sich z.B. im Jahr 1930 in der Weststeirischen Rundschau unter dem Titel „Das steirische Aschenbrödel“ ein Bericht, den wir auszugsweise wiedergeben wollen, weil er ein typisches Zeitzeugnis abgibt. Darin heißt es:

„Die Bevölkerung muß immer wieder erleben, daß ihre schwere wirtschaftliche Notlage überhaupt nicht berücksichtigt wird. So ist es, daß außer der genügsam bekannten Straßensituation gleich drei Zugpaare wegen des geringen Verkehrs im Winterhalbjahr eingestellt werden. Noch dazu soll der um 7,05 von Wies abgehende und um



9,30 in Graz ankommende Zug P34 darunter sein. Dieser Zug wurde seinerzeit von der Bevölkerung begrüßt und wird derzeit von den Südweststeirern am meisten benützt, ganz besonders von der Eibiswalder Bevölkerung. Nun soll man wieder gerade in der schlechten Winterzeit wie einst um 3 Uhr früh aufstehen, die 4,5 km weite Strecke auf der denkbar elendsten Straße nach Wies zu Fuß gehen (Autobusverkehr ja keiner!), um den ersten Zug zu erreichen, damit man überhaupt noch am Vormittag nach Graz kommt. Ein Sobother müßte schon am Vortage aufbrechen! Wir möchten den Herrn am grünen Tisch, die wahrscheinlich über eigene Autos verfügen, lebhaftest wünschen, diesen Weg an einem naßkalten Wintertag bis über die halben Waden im Quatsch versinkend zu begehen!“

Die Verkehrsmittel am Land waren immer schon sehr dürftig, zeitaufwändig und äußerst unbequem. Man brauchte von Wies nach Graz etwa zweieinhalb Stunden und das in einfa-



chen verbrauchten Waggons mit Holzbänken. Man unterhielt sich meist mit dem Sitznachbar, was auch Hans Klopfer zu einem Gedicht anregte. Im Winter kam die spärliche Wärme aus einer Dampfheizung, die mit einem großen Hebel zu bedienen war. Im Sommer sorgten offene Fenster für die Kühle. „Nicht hinauslehnen“ stand am Fensterrahmen groß geschrieben, aber das war schon wegen des Funkenfluges nicht zu empfehlen. Die Fahrschüler und die Zugpendler erkennt man an ihren Brandlöchern in der Kleidung, sagte man damals. Dabei waren die Funken bei Nachtfahrten schön anzusehen, besonders wenn der Heizer einige Schaufeln Kohle nachfeuerte. Die ältere Generation wird sich noch an die Bahnwärterhäuschen entlang der Strecke, an die Stellwerke bei den Bahnhöfen und an die mit Petroleumlampen beleuchteten Weichensignale erinnern. Auch das Ticken der Morse-schreiber, das Knacken der

Stempelmaschine für die Fahrkartchen, die, Schaffner mit der Trillerpfeife und der Zwickzange, sowie die Fahrdienstleiter mit ihren roten Kappen werden in Erinnerung geblieben sein, genauso wie die bekannten typischen Pfeifsignale der Züge. An manchen Bahnhöfen musste Wasser für die Dampflokomotive nachgefüllt werden. In Deutschlandsberg kam es dabei im Februar 1902 zu einer folgenschweren Explosion eines überhitzten Dampfkessels.

Wenn wir heute mit der Bahn in bequemen Polstersitzen und mit jeglichem Komfort im Stundentakt oder in noch kürzerer Zeit das Ziel ansteuern, dann kann man sich nur schwer vorstellen, wie sich unsere Vorfahren einst fortbewegten. Mit dem „Zug“ haben wir heute die Möglichkeit einer komfortablen umweltfreundlichen Verkehrseinrichtung und wir haben dabei auch die Gelegenheit, unsere Mobilität voll ausleben zu können.

Der Wiesionär

A guata Rechnungsabschluss als Beweis,
die Gemeinde hat brav g'werkt!

Ma gewinnt zwar kan Preis

a Guthaben aber jeder mit Freuden bemerk!



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Walzl

Layout: René Kosjak, www.werbung-kosjak.com

Redaktion: DI Ferdinand Brunner, Maria Luise Freidl, Michaela Garber, Mag. Doris Gillich, Christine Knappitsch, Annemarie Leitinger, Margarete Müller, Gerfried Schmidt, Marlies Schuster, Cornelia Semmernegg, Anna Strauß, Hannes Walzl, Rosemarie Walzl und Erich Wozonig.

Grafische Gestaltung: Heinrich Mödlinger

Druck: Druckerei Moser&Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg
Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2023

Redaktionsschluss: 19. Juni 2023